7,50 €
Schutzgebühr

lime green

DAS KAWASAKI-MAGAZIN

Kawasaki Z1100 SE
Sugomi-Fighter



Neuheiten 2026

Alle Highlights des neuen Modelljahrgangs. Dazu faszinierende Storys über legendäre Vorgänger.

Hot Shot

Die Bad Boys Garage in Italien hat die Eliminator 500 veredelt – und ein echtes Schmuckstück geschaffen.

Abenteuerlust

Den Alltag hinter sich lassen. Mit dem Motorrad Freiheit spüren – etwa auf der Route des Grandes Alpes.

MOTUL



Weil deine Kawasaki das Beste verdient.

Zwei Marken.
Ein Qualitätsversprechen.

MOTUL Lime Green – das 4-Takt-Motorenöl auf Basis der MOTUL Technosynthese®. Entwickelt für höchste Ansprüche und perfekt ergänzt durch MOTUL MC Care.

Jetzt entdecken.



MOTUL MC Care & MOTUL Lime Green Edition

Motul.com

@motuldeutschland

AUFBRUCH-STIMMUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen in einer neuen Ära – nicht nur für Kawasaki, sondern auch für unser Lime Green Magazin! Frischer, hochwertiger und umfangreicher denn je präsentieren wir euch ab sofort noch mehr Geschichten, Hintergründe und Emotionen rund um Kawasaki. Mehr Seiten, mehr Tiefe, mehr Leidenschaft – mit spannenden Reportagen über neue Modelle, packenden Reiseberichten, inspirierenden Umbauten, Interviews und Einblicken in die Welt hinter den Kulissen. Lime Green ist gewachsen – so wie die Marke selbst.

Mein Name ist Patrick Sauter, und ich freue mich, euch auf dieser aufregenden Reise zu begleiten. Kawasaki steht seit jeher für Innovation und Herzblut – zwei Dinge, die ich in den folgenden Ausgaben weitertragen möchte. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Andi Seiler, der über viele Jahre mit unverwechselbarem Stil und Leidenschaft dieses Magazin und die Marke Kawasaki geprägt hat. Danke, Andi – dein Spirit bleibt!

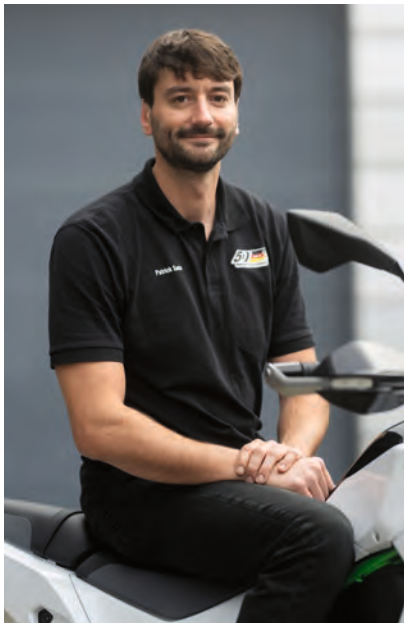
Und wie könnte man eine Neuausgabe besser einläuten als mit einem Modelljahr, das vor Neuheiten nur so sprüht? 2026 zeigt Kawasaki seine ganze Bandbreite – vom kraftvollen Supersportler über stylische Naked Bikes und Retro-Schönheiten bis hin zu robusten Adventure-Modellen. Jedes Bike trägt den unverwechselbaren Kawasaki-Charakter in sich: dynamisch, mutig, einzigartig.

Ein Highlight ist erneut die Z900RS, die den Geist der legendären Z1 neu interpretiert. Klassisches Design trifft hier auf modernste Technik – vom 948-cm³-Reihenvierzylinder über fein abgestimmte Elektronik bis hin zum Öhlins-Fahrwerk und Brembo-Bremsen. Sie wirkt authentisch wie nie, fährt sich noch präziser und zeigt eindrucksvoll, dass Retro alles andere als Rückschritt bedeutet. Die RS bleibt eine Hommage an die Vergangenheit – nur eben mit der Performance der Gegenwart.

Nicht minder aufregend: die Rückkehr der KLE500. Sie war lange vermisst – jetzt ist sie endlich zurück. Die neue Generation dieser Adventure-Allrounderin vereint Vielseitigkeit und Fahrspaß wie kaum ein anderes Bike. Mit leichtem Handling, 21-Zoll-Vorderrad, kraftvollem Zweizylinder und moderner Elektronik ist sie bereit für jede Etappe, ob Stadtverkehr, Alpenpass oder Schotterweg. Robust, ehrlich, funktional – und gleichzeitig ein echtes Statement für Abenteuerlust. Für mich ganz persönlich: das Highlight des Jahres.

Das Modelljahr 2026 zeigt, wie stark die Marke Kawasaki aufgestellt ist. Jedes Modell steht für eine Facette dessen, was Motorradfahren bedeutet – Freiheit, Technik, Emotion. Lime Green begleitet euch dabei mit noch mehr Geschichten, Leidenschaft und Nähe zur Marke.

Viel Spaß beim Lesen, Staunen und Träumen – und willkommen im neuen Lime Green!



BLICKPUNKT

KAWASAKI KLE500 & KLE500 SE 14
Das neue Allround-Talent
KAWASAKI KLE500 HISTORIE 20
Ein Meilenstein der Geschichte
KAWASAKI Z1100 & Z1100 SE 24
Der Sugomi-Fighter aus Japan
KAWASAKI Z-HISTORIE 30
Die nackte Wahrheit
50 JAHRE KAWASAKI Z650RS 44
Ein unvergleichlicher Klassiker



MODELLNEUHEITEN

NINJA ZX-10R + NINJA ZX-10RR 34
Im Rausch der Geschwindigkeit
DIE KAWASAKI NINJA-FAMILIE 36
Feinste Supersport-Ware
KAWASAKI SPORT-TOURER 38
Bereit für jedes Abenteuer
KAWASAKI Z900RS + Z900RS SE 48
Retro Sport für Fortgeschrittene
KAWASAKI Z-SUPERNAKED 50
Volle Kraft voraus
KAWASAKI CRUISER & RETRO 52
Zeitlose Schönheiten



MODELLÜBERSICHT

DAS MODELLJAHR 2026 40
Zahlen, Daten und Fakten



MAGAZIN

SZENE 6

MX-Weltmeister Romain Febvre

JONATHAN REA & PAOLO MARCHELLI 56

Legenden des Rennsports

HOT SHOT 62

Heißes Eisen aus Italien



SERVICE

NEWS 8

Grüne Neuigkeiten

GEWINNSPIEL 12

Jetzt mitmachen

KAWASAKI -VERTRAGSPARTNER 54

Übersicht

COMMUNITY 76

Stolze Kawasaki Besitzer

VORSCHAU & IMPRESSUM 78

Ein Ausblick auf die Saison



UNTERWEGS

ABENTEUER & REISE 66

Route des Grandes Alpes

SPORT

DIE KAWASAKI NINJA CUPS 72

Mittendrin statt nur dabei




J1
Kawasaki
Racing Team
TINISH

WELT-MEISTER

Romain Febvre krönte seine Saison 2025 mit Kawasaki und dem KRT-Team (Kawasaki Racing Team MXGP) unter der Leitung von Kimi Räikkönen. Der Franzose zeigte überragende Konstanz und Siegeswillen auf seiner KX450. Mit spektakulären Läufen und taktischer Cleverness sicherte er sich den MXGP-Weltmeistertitel, den ersten für Kawasaki seit Jahren. Räikkönens Einfluss bringt neue Professionalität ins Team – Febvre und Kawasaki stehen wieder ganz oben auf der Motocross-Welt.

Weitere Infos hier!



AKTUELLES & HIGHLIGHTS

Was bringt die neue Saison? Frisches Zubehör, starke Parts und spannende News aus der Kawasaki-Welt! Wir haben euch eine Auswahl an Highlights zusammengestellt – von neuen Performance-Teilen bis zu stylischer Ausstattung. Wer tiefer eintauchen und alle Neuheiten im Detail sehen will, wendet sich am besten direkt an seinen Kawasaki-Vertragspartner.



KOPFSACHE

Diese beiden neuen Baseball-Caps aus Microfaser (100 % Polyester) zeigen nicht nur den Markenschriftzug, sondern auch den Slogan der grünen Marke (bei der komplett schwarzen Version). Einstellbar mit Klettverschluss. Jetzt beim Kawasaki-Vertragspartner.













POLOS & T-SHIRTS

Sowohl für Frauen als auch für Männer hat Kawasaki neue Basic-Shirts und Polos aufgelegt. Die Grundfarbe ist Schwarz, dazu kommen Akzente in Lime-Green sowie ein gestickter Kawasaki-Schriftzug auf der Brust. Perfekt für viele Anlässe in der Freizeit. Jetzt beim Kawasaki-Vertragspartner.

Weitere Infos hier!



STRAHLENDER GEWINNER DER PS-LESERWAHL

Bei der großen PS-Leserwahl 2025 standen 199 Sportmotorräder in zehn Kategorien zur Auswahl. Unter allen Teilnehmern wurde als Hauptpreis eine Kawasaki Z900 SE im Wert von 11.745 Euro verlost – und das Glück war auf der Seite von Steven. Im Sommer durfte er seine neue Maschine beim Kawasaki-Vertragspartner MKM Mettmann im niederbergischen Land in Empfang nehmen. Das Team überreichte ihm das edle Bike persönlich. Wir gratulieren herzlich und wünschen allzeit gute Fahrt sowie jede Menge Spaß mit der Z900 SE!



DIE KAWASAKI ROADSHOW SAMMELT 2025 ÜBER 5.100 EURO FÜR MEHRSI

Mit Vollgas in die neue Saison – und mit Herz für mehr Sicherheit: Die Kawasaki Roadshow 2025 war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Auf ihrer Tour quer durch Deutschland boten die Roadshow-Teams unzähligen Motorrad-begeisterten die Gelegenheit, aktuelle Kawasaki-Modelle selbst zu erleben – und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Wie schon in den vergangenen Jahren kam dabei eine beachtliche Spendensumme für die gemeinnützige Organisation MEHRSi (Mehr Sicherheit für Biker) zusammen: 5.109,33 Euro wurden am Ende der Saison an Gründerin und Geschäftsführerin Monika Schwill übergeben. Seit 2020 konnte Kawasaki so bereits insgesamt 35.031,11 Euro für MEHRSi sammeln.

MESSEN

Datum	Ort
23.01.-25.01.2026	**MOTORRADWELT BODENSEE**
06.02.-08.02.2026	**MOTORRAD MESSE LEIPZIG**
14.02.-15.02.2026	**MOTORRAD SHOW OLDENBURG**
20.02.-22.02.2026	**IMOT MÜNCHEN**
27.02.-01.03.2026	**HAMBURGER-MOTORRADTAGE**
05.03.-08.03.2026	**MOTORRÄDER DORTMUND**
21.03.-22.03.2026	**MOTORRADMESSE ERFURT**

KAWASAKI ROADSHOW

Datum	Ort
AB 28.03.2026 AUF TOUR	**TESTFAHRT-BUCHUNGEN AB ENDE FEBRUAR UNTER KAWASAKI-ROADSHOW.DE**

DRACHENFEST

Datum	Ort
18.04.-19.04.2026	**BEI VIELEN KAWASAKI-VERTRAGSPARTNERN**

KAWASAKI DAYS

Datum	Ort
06.06.-07.06.2026	**ERSTMALS IM EVENTPARK GREFRATH**

Weitere Infos hier!

IDM

Datum	Strecke
08.05.-10.05.2026	**SACHSENRING**
29.05.-31.05.2026	**BRÜNN (CZ)**
26.06.-28.06.2026	**MOST (CZ)**
31.07.-02.08.2026	**OSCHERSLEBEN**
14.08.-16.08.2026	**ASSEN (NL)**
04.09.-06.09.2026	**NÜRBURGRING**
26.09.-27.09.2026	**HOCKENHEIM**

WSBK

Datum	Strecke
20.02.-22.02.2026	**PHILLIP ISLAND (AUS)**
27.03.-29.03.2026	**AUTODROMO ALGARVE (POR)**
17.04.-19.04.2026	**ASSEN (NL)**
01.05.-03.05.2026	**BALATON PARK CIRCUIT (HU)**
15.05.-17.05.2026	**MOST (CZ)**
29.05.-31.05.2026	**ARAGON (ESP)**
12.06.-14.06.2026	**MISANO (I)**
10.07.-12.07.2026	**DONINGTON (GB)**
04.09.-06.09.2026	**MAGNY-COURS (FRA)**
25.09.-27.09.2026	**CREMONA (I)**
09.10.-11.10.2026	**ESTORIL (POR)**
16.10.-18.10.2026	**JEREZ (ESP)**

NINJA ZX-6R-CUP

Datum	Strecke
08.05.-10.05.2026	**SACHSENRING**
29.05.-31.05.2026	**BRÜNN (CZ)**
14.08.-16.08.2026	**ASSEN (NL)**
04.09.-06.09.2026	**NÜRBURGRING**
25.09.-27.09.2026	**HOCKENHEIM**

NINJA ZX-4RR-CUP

Datum	Strecke
08.05.-10.05.2026	**SACHSENRING**
26.06.-28.06.2026	**MOST (CZ)**
31.07.-02.08.2026	**OSCHERSLEBEN**
14.08.-16.08.2026	**ASSEN (NL)**
25.09.-27.09.2026	**HOCKENHEIM**



GEWINNSPIEL

QUIZ-FRAGE

Wer diese Ausgabe aufmerksam gelesen hat, kann hier einen tollen Preis gewinnen: eine zweitägige Probefahrt mit einem neuen Motorrad von Kawasaki!

Jetzt eine zweitägige Probefahrt mit einem neuen Kawasaki-Modell quer durch den schönen Taunus gewinnen. Auf kurvenreichen Strecken die Qualitäten des Motorrads genießen, direkt vor der Haustür des deutschen Kawasaki-Importeurs in einem der schönsten Naherholungsgebiete Deutschlands. Der hier verloste Gewinn beinhaltet folgende Leistungen (genauere Modalitäten nach Absprache mit der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit):

- Welcome-Snack bei Kawasaki Motors Europe N.V., Niederlassung Deutschland, in Friedrichsdorf
- Aktuelles Testmotorrad für zwei Tage (Voraussetzung: Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis)
- Zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension für zwei Personen im Maritim Hotel Bad Homburg



Die Gewinnspielfrage:

Wie groß ist der Hubraum des Motors der neuen Kawasaki Z1100 SE?

a: **998 cm³**

b: **1.043 cm³**

c: **1.099 cm³**

Die richtige Antwort einfach an folgende E-Mail-Adresse senden: **gewinnspiel@kawasaki.de**
Einsendeschluss: 30.01.2026 | Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Leider können wir den Preis nicht in bar auszahlen.

Viel Glück!

Auflösung Gewinnspiel aus Lime Green 2/2025

In der letzten Ausgabe hatten wir gefragt, wie das Schwestermodell der Kawasaki W230 heißt. Die richtige Antwort lautete „Meguro S1“. Aus den zahlreichen korrekten Antworten, die wir erhalten haben, wurde unter offizieller Aufsicht der glückliche Gewinner gezogen. Er kann sich schon auf seine Kawasaki-Testfahrttage freuen.

Gewonnen hat:
Rüdiger Konertz, 78262 Gailingen
Wir gratulieren!

E-Mail an gewinnspiel@kawasaki.de

BLICKPUNKT

KLE500

Mit der KLE500 und der KLE500 SE bringt Kawasaki 2026 eine völlig neue Generation der Mittelklasse-Enduros – gebaut für Abenteuer, Alltag und alles dazwischen.





Robuste Technik, klare Linien und echtes Abenteuerfeeling – genau dort, wo der Asphalt endet.

Die Legende ist zurück – aber nicht als Retro-Rückspiegel, sondern als echter Neuanfang. Mit der KLE500 und der KLE500 SE bringt Kawasaki für das Modelljahr 2026 eine Reiseenduro, die das Versprechen ihres Mottos „Life's a rally" ernst nimmt: alltagstauglich pendeln, am Wochenende abschottern. Der Rahmen ist ein robuster Gitterrohrbau mit angeschraubten Unterzügen, die Silhouette markant, die Frontscheibe hoch, der Tank schlank. 21-Zoll Rad vorn und 17-Zoll hinten, lange Federwege und Speichenräder verraten die Ansage: diese 500er will raus aus der Stadt.

DAS TRIEBWERK: EIN PARALLELTWIN

Herzstück ist Kawasakis moderner Parallel-Twin mit 451 cm³ Hubraum, flüssigkeitsgekühlt, mit Assist- und Slipper-Kupplung. Er liefert gleichmäßigen, druckvollen Schub aus dem unteren Drehzahlbereich. Das sauber abgestimmte Sechsganggetriebe hält den Motor dabei stets im optimalen Bereich. Auf der Landstraße läuft er seidig, im Gelände reagiert er direkt und fein dosierbar.

LANGE FEDERWEGE

Vorne arbeitet eine Cartridge-Upside-down-Gabel, hinten eine Zweiarmschwinge mit Uni-Trak-Umlenkung. Die Federwege liegen bei 210 mm an der Front und 200 mm am Heck. Das Chassis vermittelt das, was man sich von einem Abenteurer wünscht: leichtes Einlenken, neutrale Mitte, breiter Grenzbereich. Der schmale Tank erlaubt einen guten Knieschluss, die Rasten sind griffig. Das ABS ist abschaltbar und wer es im Gelände ernst nimmt, wird dankbar sein.

DURCHDACHTE AUSSTATTUNG

Ergonomie und Ausstattung bleiben funktional. Mit Ergo-Fit bietet Kawasaki mehrere Sitzbank-Kombinationen, damit Fahrerinnen und Fahrer von klein bis groß stets eine optimale Sitzposition auf der Maschine finden. Die KLE500 kommt mit einem klar ablesbaren LC-Display samt Smartphone-Konnektivität. Die SE-Variante legt



Schotter, Staub und Freiheit –
die neue KLE500 nimmt's sportlich.

noch einen drauf: TFT-Farbdisplay, Handprotektoren, LED-Blinker, großer Motorschutz sowie ein großes Windschild. Dazu ein breites Zubehörprogramm von Koffern über Heizgriffe und USB-C Steckdose bis zum Akrapovič-Endschalldämpfer. Farben? Von Pearl Blizzard White über Pearl Storm Gray bis zu einem schlichten Schwarz – ein echter Hingucker.

PERFEKT FÜR IHRE KLASSE

Im Sattel fühlt sich die KLE500 erstaunlich erwachsen an. Die schmale Taille begünstigt den Stand, der breite Lenker öffnet die Brust, die hohe Scheibe nimmt Druck von Oberkörper und Helm. Die Bremsanlage liefert ehrliche Rückmeldung – in der Stadt berechenbar, auf Feldwegen mit Biss. Wer von einer 300er oder 400er aufsteigt, findet sofort Vertrauen, Umsteiger von großen Zweizylindern werden das spielerische Gewicht und die Ruhe im Fahrwerk schätzen.

FAZIT: AUSPROBIEREN UND STAUNEN

Im Klassenumfeld ist die KLE500 ein echtes Adventure-Bike unterhalb der 700er – konzeptionell näher an der Reise als an der Stadt. Ihr Charakter liegt in der stimmigen Mischung: lange Federwege, ausgewogene Ergonomie und Details, die Sinn ergeben.
Ab März 2026 stehen die ersten Maschinen beim Händler. Ob Basismodell oder SE: Entscheidend ist, dass Kawasaki der KLE nicht nur den Namen zurückgegeben hat, sondern ihren Geist – robust, ehrlich, vielseitig. Mit 451 cm³, 21-Zoll-Vorderrad und 16-Liter-Tank verbindet sie Abenteuerlust mit Alltagstauglichkeit – keine Show, dafür Substanz. Gegenüber Einzylindern läuft sie kultivierter, gegenüber größeren Twins leichter. Die neue KLE steht für das, was Reisen ausmacht – Bewegung, Freiheit, Einfachheit. Life's a rally? Mit der KLE500 beginnt sie jeden Tag aufs Neue.



Das Standardmodell in Metallic Carbon Gray / Ebony



Die KLE500 SE in Pearl Blizzard White und Pearl Storm Gray

KX 450

ROMAIN FEBVRE

MXGP WORLD CHAMPION

KX 450 2025

FEBVRE 1 2025 WORLD CHAMPION MXGP

Kawasaki Racing Team

KX450: DAS BIKE DES

WELTMEISTERS

Unser einzigartiges KX-Erbe hat viele berühmte Champions hervorgebracht. Der Antrieb, diese Erfolge zu wiederholen, ist ungebrochen. Auch 2026 ist die KX450 unser Flaggschiffmodell mit modernster Technik und siegbringender Leistung. Wir wissen, was es braucht, um an der Spitze zu bleiben. Bester Beweis: die KX450-SR des Kawasaki Racing Teams, die mit Romain Febvre die FIM-MXGP-Weltmeisterschaft 2025 gewinnen konnte. Wir gratulieren!



KX-FINANZIERUNG*:

NUR 1,99 %
0 % ANZAHLUNG

* Ein Finanzierungs-Angebot der Kawasaki Finance – Powered by Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für die Kawasaki KX450 mit 10.895,00 € unverbindlicher Preisempfehlung (inkl. Überführung und MwSt.), 1. monatliche Rate 309,48 €, 35 Folgeraten à 312,00 €, 0,00 € Anzahlungsbetrag, 10.895,00 € Nettodarlehensbetrag, 1,97 % fester Sollzinssatz p. a., 1,99 % effektiver Jahreszins, 36 Monate Laufzeit, 11.229,48 € Gesamtkreditbetrag. Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Änderungen, Irrtümer und Fehler vorbehalten. Nur bei teilnehmenden Kawasaki-Vertragspartnern bis auf Widerruf.

Kawasaki
Let the Good Times Roll


Kawasaki
KLE
500



Wenn der Horizont ruft, zählt nur der nächste Gang –
und der Mut, einfach loszufahren.

Kawasaki KLE500/KLE500 SE, Modelljahr 2026

Motor
Flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder-Viertakt-Parallel-Twin, DOHC,
vier Ventile pro Zylinder

Hubraum
451 cm³

Leistung
in Kürze verfügbar

Max. Drehmoment
in Kürze verfügbar

Rahmen
Hochfester Stahl-Gitterrohrrahmen (Trellis-Frame), mit
angeschraubten Unterzügen

Bremsen
Vorne Ø 300 mm Einscheibe mit Doppelkolbenbremse
Hinten Ø 230 mm Einscheibe mit Doppelkolbenbremse, abschaltbares ABS

Federweg
Vorne 210 mm / hinten 200 mm

Räder
21 Zoll vorne, 17 Zoll hinten

Sitzhöhe
860 mm (optional 30 mm niedriger über Ergo-Fit-Sitzbank)

Leergewicht (fahrfertig)
in Kürze verfügbar

Tankinhalt
16 Liter

Ausstattung (SE)
TFT-Farbdisplay, LED-Beleuchtung, Handprotektoren, großer Motorschutz,
großes Windschild

Garantie
4 Jahre ohne km-Begrenzung

UVP
6.495 Euro ab Werk / 6.895 Euro inkl. Überführung
(SE: 7.295 Euro ab Werk / 7.695 € inkl. Überführung)

Weitere Infos hier!

NEON BY NATURE

Lime Green blickt zurück auf die KLE500 – jene farbenfrohe Enduro, die Anfang der 90er mit Mut, Stil und unerschütterlicher Zuverlässigkeit Motorradgeschichte schrieb.





Titelseite eines KLE500-Prospekts: Zeitgeist der 1990er.



Freiheit auf zwei Rädern: ein Motorrad für jeden Tag, jede Straße und jede Stimmung.

Man sieht sie noch vor sich: dieses bunte Motorrad im wilden Kunststoffkleid aus Blau, Lila und Pink, flankiert von türkisen Zierlinien und einem Schriftzug, der förmlich aus den 1990ern schreit. Die KLE500 war ein Farbtupfer auf zwei Rädern – mutig, eigenwillig und ihrer Zeit doch erstaunlich treu. Als sie 1991 vorgestellt wurde, schlug Kawasaki einen Weg ein, der irgendwo zwischen Enduro-Abenteuer und Alltagsfreundlichkeit lag.

Die Idee war so simpel wie genial: Man nehme den bewährten Zweizylindermotor aus der GPZ500S, verpacke ihn in ein robustes Chassis mit langen Federwegen und verleihe dem Ganzen einen Schuss Fernweh. Heraus kam eine Maschine, die mehr konnte, als ihr viele zutrauten. Der flüssigkeitsgekühlte 498-cm³-Twin war solide, leicht zu warten und in zahllosen Kawasaki-Modellen erprobt. Kein Kraftprotz, aber ein Motor mit Charakter – spritzig, vibrationsarm und zuverlässig wie ein Uhrwerk.

Das Fahrgefühl passte dazu. Mit 21-Zoll-Vorderrad, hochbeiniger Sitzposition und sanft arbeitender Federung fühlte sich die KLE500 auf kurvigen Landstraßen ebenso wohl wie auf staubigen Feldwegen. Der Begriff „Funduro“ – eine Mischung aus Funbike und Enduro – schien wie für sie geschaffen. Zwar fehlte ihr die Offroad-Radikalität einer echten Rallye-Maschine, doch gerade das machte ihren Charme aus: Sie war kein Spezialist, sondern ein Generalist. Ein Motorrad für alle Tage und für alle Wege.

ZWISCHEN ALLTAG UND ABENTEUER

Mitte der 1990er erlebte die KLE500 ihre ersten Evolutionsschritte. 1994 kam ein dezentes Facelift mit

neuem Verkleidungsoberteil und komfortablerer Sitzbank, die Basisversion konnte nun mit 34 PS gefahren oder auf 50 PS umgerüstet werden. 1996 folgten technische Anpassungen an neue Geräusch- und Abgasnormen, wodurch die Leistung leicht auf 48 PS sank. Doch an ihrem Wesen änderte das nichts: Die KLE blieb ein unkomplizierter Begleiter, robust, wendig und mit diesem kleinen Hauch Fernweh, der viele ihrer Fahrer packte.

1999 verschwanden einige optische Stilbrüche – etwa das verlängerte Hinterrad-Schutzblech – und auch der Preis wurde gesenkt, womit die KLE endgültig zum Geheimtipp für preisbewusste Tourer wurde. Ihre letzte Evolutionsstufe erreichte sie 2005: neues, markanteres Verkleidungsdesign, Doppelscheinwerfer im Stil der Z1000, überarbeitete Gabel und Sitzbank. Die Leistung lag nun bei 45 PS, der Preis bei 5.435 Euro – ein faires Angebot für ein Motorrad, das mehr bot, als es versprach.

VON DER STRASSE IN DIE WÜSTE

Hinter der unscheinbaren Hülle steckte mehr Abenteuergeist, als man ahnte. 1992 wurde die KLE 500 für den Einsatz bei der legendären Rallye Paris–Kapstadt präpariert. Zwei Maschinen des Teams Kawasaki IP Italia starteten in der Marathonklasse für Privatfahrer – nahezu seriennah, nur mit verstärkter Federung, größeren Tanks und minimalen Anpassungen an Ansaug- und Abgassystem. Die Piloten Guido Maletti und Walter Surini belegten am Ende Rang vier und fünf in ihrer Klasse – ein Achtungserfolg, der die Standfestigkeit der KLE eindrucksvoll unter Beweis stellte. Einer dieser Rallye-Renner überlebte die Jahre: Giovanni Poli, später Kundendienstleiter von Kawasaki Italia, übernahm die Maschine und fuhr sie auf Expeditionen rund um den Globus – von Italien nach Japan, durch Südamerika, den Himalaya und quer durch



Zentralasien. Ein rollender Beweis dafür, dass die KLE500 nicht nur bunte Kunststoffteile, sondern echtes Fernreise-Gen in sich trug.

DAS ENDE EINER ÄRA

2007 kam die Ablösung. Mit der Versys 650 stellte Kawasaki das moderne Pendant zur KLE vor – ein Motorrad, das den Namen „Versatile System“ wörtlich nahm. Der Fokus verlagerte sich nun stärker auf den



Reisemonster: Die KLE500 fungierte als echtes Wüstenschiff



Das ausgeflippte KLE-Logo auf leuchtendem Rot: ein Symbol für Kawasakis Mut zur Individualität.

Asphalt, der neue 650er-Motor der ER-6-Baureihe lieferte 64 PS und deutlich mehr Drehmoment. Schon ein Jahr später verschwand die KLE500 aus dem Programm – nach rund 10.000 verkauften Einheiten in Deutschland. Was blieb, war ihr Ruf als ehrliche, bodenständige Enduro ohne Allüren. Kein Hightech-Monster, kein Prestigeobjekt – sondern ein Motorrad, das tat, was es sollte: fahren, überall, jederzeit.

ERINNERUNG MIT PATINA

Heute gilt die KLE500 als Geheimtipp für Puristen. Gebraucht ist sie günstig zu haben, Ersatzteile sind kein Problem, und die Technik ist so unkapriziös wie eh und je. Viele Maschinen laufen noch immer mit ihrem ersten Motor, und wer sie fährt, schwärmt von der ausgewogenen Mischung aus Komfort und Abenteuerlust. Die KLE500 steht für eine Ära, in der Motorräder noch kein Datenbus-Netzwerk brauchten, um Spaß zu machen. Für jene, die lieber den Schlüssel drehen als ein Display wischen. Für Fahrerinnen und Fahrer, die wissen, dass ein Motorrad nicht laut sein muss, um Geschichte zu schreiben. Ihr buntes Kleid mag heute aus der Zeit gefallen wirken – doch unter der Kunststoffhaut schlägt ein Herz, das immer noch für das Abenteuer schlägt. Und vielleicht ist genau das ihr größtes Vermächtnis: ein Stück ehrliche Motorradkultur aus einer Zeit, als Freiheit noch analog war.



2005: Die letzte Baureihe der KLE500 in modernem Outfit.

SUGOMI FIGHTER

Kawasaki hebt mit der brandneuen Z1100 für das Modelljahr 2026 seine legendäre Z-Reihe auf ein neues Level – stärker, moderner und konsequent im typischen „Sugomi“-Stil.

Es gibt Motorräder, die man sieht – und solche, die man spürt, bevor man sie sieht. Die neue Kawasaki Z1100 gehört eindeutig zur zweiten Sorte. Mit dem Modelljahr 2026 schickt die japanische Marke ihre bisher hubraumstärkste Supernaked mit Saugmotor in Angriffsstellung. Und wenn man noch etwas mehr Veredelung, Premium-Hardware und Sonderlackierung möchte, dann wartet die SE-Variante. Genau da setzt die Geschichte an: bei der Transformation vom stillen Jäger im Revier der Naked-Bikes hin zum dominanten Street-Fighter.

AUFTAKT: SUGOMI TRIFFT SUPERNAKED

Das Design spricht eine klare Sprache: aggressiv, bereit, unverhohlen. Kawasaki nennt es „Sugomi“ – ein Stil, der die Energie eines lauernden Tieres verkörpert. Die Z1100 strahlt diese Haltung in jeder Linie aus – in der Frontpartie, dem Cockpit, in der Silhouette. Und das nicht nur optisch, sondern auch mechanisch spürbar. Die Z1100 übernimmt die Rolle als Spitzenmodell der Z-Familie mit Saugmotor: 1.099 cm³ Hubraum symbolisieren den Anspruch von Kawasaki, nicht einfach nur mitzumischen, sondern zu dominieren.

TECHNIK, DIE SPÜRBAR IST

Unter der kraftvollen Hülle steckt einiges, das auf der Landstraße genauso überzeugt wie auf der Rennstrecke. Der Herzschlag stammt aus dem neuen 1.099-cm³-Reihenvierzylinder, der mit sattem Drehmoment und perfekter Gasannahme begeistert. Der Motor greift besonders im niedrigen bis mittleren Drehzahlbereich kräftig zu – genau dort, wo im Alltag das meiste passiert – und zieht auch im oberen Bereich mit Nachdruck weiter.
Das Fahrwerk kombiniert einen hochsteifen Aluminium-Doppelrohrrahmen mit einer SFF-BP-Upside-Down-Gabel und einer Horizontal Back-Link-Federung. Das Ergebnis: präzises Handling, feine Rückmeldung und Stabilität in jeder Lage. Große Bremsscheiben und Monobloc-Bremssättel sorgen für die nötige Bissigkeit, ohne dabei die Kontrolle zu verlieren.
Auf der Elektronikseite fährt die Z1100 mit allem auf, was das moderne Kawasaki-Portfolio hergibt: Ride-by-Wire-Gassteuerung (ETV), IMU-gestützte Assistenzsysteme mit Kurvenmanagement (KCMF), Traktionskontrolle, Fahrmodi, Cruise Control und Quickshifter. Das 5-Zoll-TFT-Display liefert gestochen scharfe Informationen und verbindet sich via Smartphone-App, während der breitere, weiter vorn platzierte Lenker für noch direktere Kontrolle sorgt.

UNTERSCHIED Z1100 VS. Z1100 SE

Was unterscheidet die Standardversion von der SE-Variante? Kurz gesagt: mehr Premium, mehr Präzision, mehr Exklusivität. Während die Z1100 bereits mit einer umfassenden Ausstattung aufwartet, legt die Z1100 SE noch eine Schippe drauf.
Hinten arbeitet ein hochwertiges Öhlins S46-Federbein, das nicht nur Komfort, sondern vor allem Stabilität und Fahrpräzision auf sportlichem Niveau liefert. Vorn greifen edle Brembo-Bremssättel zu – die





Kawasaki Z1100 SE: die edle Spitze der Z-Familie. Mit Öhlins-Federbein,
Brembo-Bremsen und markantem „Sugomi“-Design


Kawasaki
brembo

ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNG DER Z1100 SE

+ BREMBO-BREMSEN MIT RADIAL MONTIERTEN MONOBLOC-SÄTTELN, BREMBO-BREMSSCHEIBEN, STAHLFLEXLEITUNGEN
+ ÖHLINS-S46-FEDERBEIN MIT SEPARATEM VORSPANNUNGS-VERSTELLER
+ USB-ANSCHLUSS AM LENKER
+ SONDERLACKIERUNG



Auf der Landstraße zeigt die Kawasaki Z1100 ihr volles Potenzial – druckvoller Durchzug, präzises Handling und purer Fahrspaß in jeder Kurve.

Verzögerung wird damit zur kontrollierten Offenbarung. Die SE-Version glänzt zudem mit einer exklusiven Farbgebung und edlen Details, die ihren Status auf den ersten Blick erkennbar machen. Damit ist die SE-Variante nicht einfach eine Ausstattungsstufe – sie ist das Statement für Fahrerinnen und Fahrer, die kompromisslose Qualität wollen und das gewisse Extra suchen.

DAS FAHRGEFÜHL – EINE KLEINE PHANTASIE

Stell dir vor: Es ist früher Abend, das Licht wird weich, die Straße leer. Die Z1100 steht da – sportlich, kantig, bereit. Der Motor knurrt kraftvoll, du steigst auf, der Lenker liegt satt in den Händen. Das Display erwacht, das Smartphone verbindet sich. Du rollst an, der Asphalt zieht im Tremolo unter dir vorbei. Am Kurvenausgang spürst du das Drehmoment, wie es dich sanft und entschlossen nach vorn schiebt. Keine Überforderung, sondern reine Präzision. Das Motorrad folgt auf Wunsch deiner Linie, jede Bewegung wird exakt auf die Straße gebracht. Der breite Lenker, die aufrechte, aggressive Sitzposition – du bist nicht nur Teil des Motorrads, du bist der Mittelpunkt.
Wenn du den Gasgriff weiter aufdrehst, verwandelt sich die Fahrt in ein Erlebnis purer Harmonie zwischen Mensch und Maschine. Der Motor singt, das KCMF überwacht die Motor- und Fahrwerksparameter während des gesamten Kurvenverlaufs, vom Kurveneingang über den Scheitelpunkt bis zum Kurvenausgang, und moduliert die Bremskraft und die Motorleistung, um einen ausgewogenen Übergang von Beschleunigung zu Bremsen und zu erneutem Beschleunigen zu ermöglichen – nicht als Eingriff, sondern als unsichtbare Hand.
Auf der Landstraße zeigt die Z1100 ihre Stärke: Drehmoment satt, dort, wo man es wirklich braucht. Kein hektisches Hochdrehen, sondern lineare Kraftentfaltung, die Vertrauen schenkt. Das Fahrwerk schluckt Unebenheiten, bleibt dabei sportlich straff, und das Zusammenspiel aus Gewicht, Ergonomie und Elektronik vermittelt ein Gefühl von totaler Kontrolle.

FAZIT: WANN IST DER MOMENT REIF?

Wenn du auf der Suche nach einem Naked-Bike bist, das keine Kompromisse eingeht – das nicht nur kraftvoll aussieht, sondern auch technisch überzeugt – dann ist die Z1100 genau das richtige Werkzeug für dich. Und wenn du Wert auf höchste Komponentenqualität, auf feine Details und ein Stück Exklusivität legst, dann ist die Z1100 SE dein Motorrad.
In einer Zeit, in der viele Maschinen von Assistenzsystemen dominiert werden, bringt Kawasaki mit der Z1100 und der SE-Variante wieder Emotion, Charakter und puren Fahrspaß in den Vordergrund. Sie verbinden Hightech mit Handwerk, Präzision mit Leidenschaft – und führen das Erbe der Z-Baureihe konsequent fort. Wenn der Motor an einem klaren Morgen erwacht, das Display aufleuchtet und du den ersten Gang einlegst, dann beginnt sie: diese unverwechselbare Mischung aus Technik, Design und Adrenalin. Die neue Z1100 ist mehr als nur ein Motorrad – sie ist eine Einladung.

Kawasaki Z1100/Z1100 SE, Modelljahr 2026

Motor
Flüssigkeitsgekühlter Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor, DOHC, vier Ventile pro Zylinder

Hubraum
1.099 cm³

Leistung
136 PS (100 kW) bei 9.000/min

Max. Drehmoment
113 Nm bei 7.600/min

Rahmen
Aluminium-Doppelrohrrahmen

Bremse (vorne)
Zwei 310-mm-Bremsscheiben, Radial montierte, Monobloc-4-Kolben-Bremssättel von Brembo (SE: Brembo M4.32 Monobloc)

Bremse (hinten)
260-mm-Bremsscheibe, 1-Kolben-Bremssattel

Federung
Vorne: 41-mm-Upside-Down-Gabel, Druck- und Zugstufe sowie Federbasis stufenlos einstellbar; hinten: Horizontaler Backlink-Gasdruck-Stoßdämpfer ,mit stufenloser Zugstufendämpfung und durch Remote-Zugriff hydraulisch einstellbarer Federbasis (SE: Backlink-Gasdruckstoßdämpfer Öhlins S46)

Sitzhöhe
815 mm

Leergewicht (fahrfertig)
221 kg

Tankinhalt
17 Liter

Garantie
4 Jahre ohne km-Begrenzung

UVP
11.995 Euro ab Werk / 12.470 Euro inkl. Überführung
(SE: 13.795 Euro ab Werk / 14.270 € inkl. Überführung)

Weitere Infos hier!





Die Z1100 ist ab sofort in elegantem Schwarz sowie als SE-Version mit sportlichen Farbakzenten erhältlich.

NACKT &

Ein Rückblick auf fünf Jahrzehnte Z-Geschichte: von der wilden Z1 der Siebziger bis zur modernen Z1000. Ein Motorrad, das Generationen geprägt, Legenden geschaffen und den Begriff „Naked Bike“ neu definiert hat. Wir tauchen ein in die Geschichte der Grünen, die nie stillstand – und immer schon ein Stück Rebellion im Herzen trug.

Als 1972 die Kawasaki 900Z1 auf den Markt kam, war sie eine Sensation. Der 903-cm³-Reihenvierzylinder leistete damals satte 79 PS – Werte, die für die damalige Zeit schlicht atemberaubend waren. Kawasaki hatte hinter verschlossenen Türen jahrelang an diesem Motorrad gearbeitet, das alles verändern sollte. Mit der Z1 begann eine neue Ära: starke, kultivierte Vierzylinder, in einem robusten Fahrwerk verpackt – die Geburtsstunde der legendären Z-Familie.

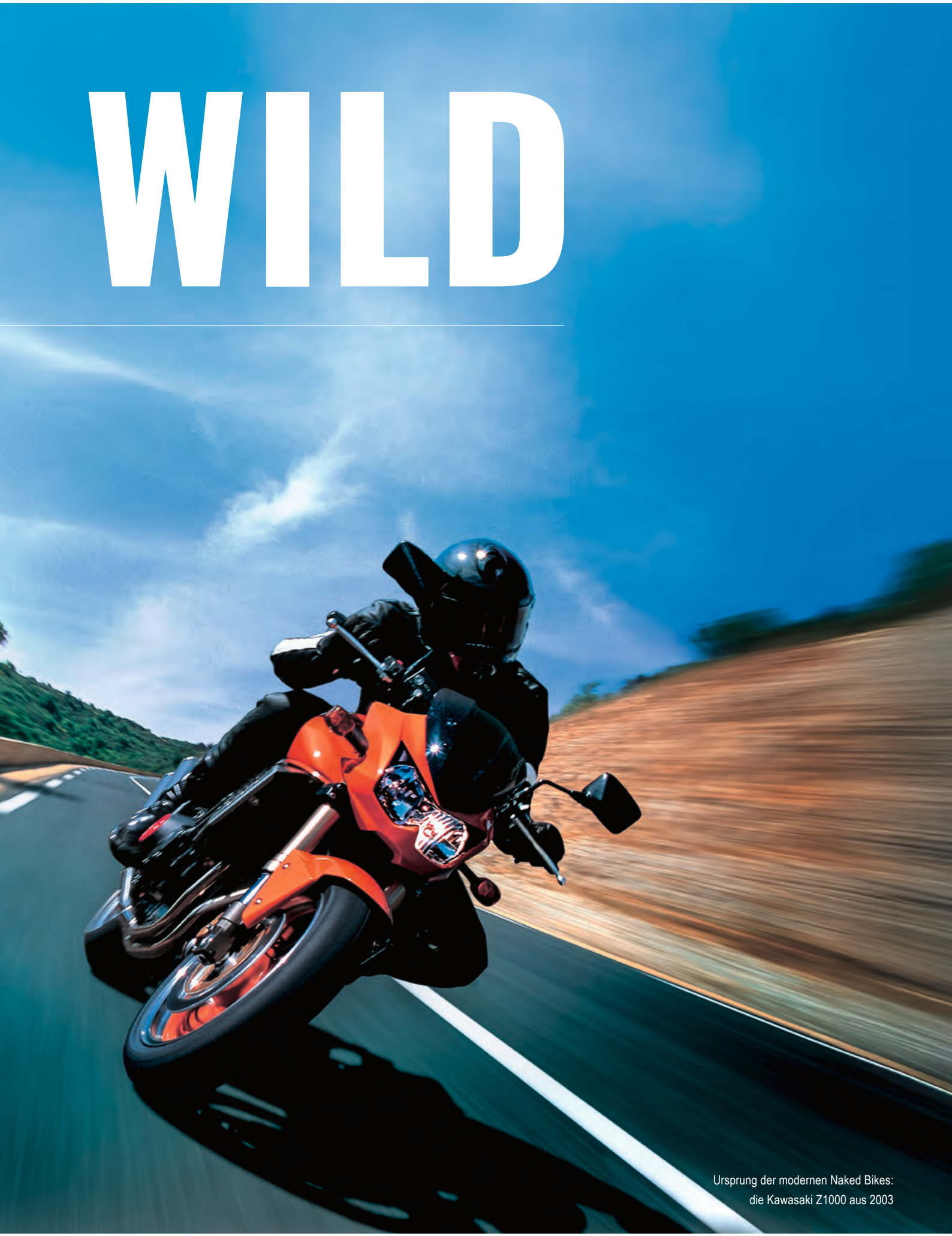
Nur wenige Jahre später erschien die erste Z1000. Mit rund 1.015 Kubikzentimetern Hubraum und einer Leistung von über 80 PS wurde sie zur logischen Weiterentwicklung der Z1. Sie war größer, stärker und – typisch Kawasaki – kompromisslos in ihrer Auslegung. Während andere Hersteller auf Eleganz und Zurückhaltung setzten, war die Z1000 das Muskelpaket der Straße. Mit Doppelscheibenbremsen und moderner Technik ihrer Zeit war sie ein Motorrad, das man nicht übersehen konnte. Sie war laut, roh und selbstbewusst – das pure Versprechen von Leistung.

WANDEL, WACHSTUM, WIEDERGEBURT

Nach glorreichen Jahren in den 1970ern schien die Z-Serie eine Pause einzulegen. Doch Kawasaki wusste, dass das Erbe der Z1 zu wertvoll war, um in Vergessenheit zu geraten. Und so erlebte die Z1000 im Jahr 2003 ein spektakuläres Comeback.

Das neue Modell war kein Retro-Bike, sondern eine zeitgemäße Neuinterpretation der Legende. Der 953-cm³-Motor, abgeleitet von der ZX-9R, leistete 127 PS – und das ohne Verkleidung, roh und kompromisslos. Das Design war kantig, modern und doch unverkennbar Z. Der Stahltank, der kurze Heckabschluss, die hochgezogenen Auspuffrohre – all das rief Erinnerungen an die ursprüngliche Z wach.

WILD



Ursprung der modernen Naked Bikes:
die Kawasaki Z1000 aus 2003



Eines war bei der
Z1000 immer sicher:
der starke Auftritt.

Z1000-GENERATIONEN:



2003



2007

Kawasaki hatte verstanden, dass eine Z kein Nostalgie-Projekt ist, sondern ein Statement.

2007 folgte die zweite Generation: technischer, kultivierter, aber nicht weniger charakterstark. Mit überarbeiteter Einspritzung, geregeltem Kat und verbessertem Fahrwerk zeigte die Z1000, dass sie mit den Anforderungen der Zeit Schritt halten konnte. Doch im Herzen blieb sie das, was sie immer war – ein rebellisches Naked Bike mit Charakter.

DER SPRUNG IN DIE SUPERNAKED-LIGA

2010 kam der nächste große Schritt. Kawasaki spendierte der Z1000 einen völlig neuen Motor mit 1.043 Kubikzentimetern, 138 PS Leistung und 110 Newtonmeter Drehmoment. Damit war die Z1000 endgültig im Zeitalter der Supernakeds angekommen. Der neue Alu-Brückenrahmen, die voll einstellbaren Federelemente und die kräftigen Bremsen machten sie zu einem echten Kurvenräuber.

Das Design wurde noch aggressiver – ein Motorrad wie eine Faust. Die Linien wirkten gespannt, muskulös und bereit zum Angriff. Und der Sound? Ein kehliges Grollen, das jeden Autofahrer wissen ließ: Hier kommt keine Vernunftmaschine, hier kommt eine Z.

SUGOMI – DIE KUNST DES ZORNS

2014 führte Kawasaki das sogenannte „Sugomi"-Design ein – eine japanische Philosophie, die das Gefühl von Spannung und Energie ausdrücken soll, als würde das Motorrad jeden Moment losschnellen. Die Z1000 sah aus wie aus einem Anime entsprungen: scharfkantig, futuristisch, mit bösem Blick aus schmalen LED-Scheinwerfern.

Technisch blieb sie auf der Höhe: Ride-by-Wire, Traktionskontrolle, ABS und überarbeitete Dämpfung machten sie vielseitiger und sicherer, ohne ihre wilde Seite zu zähmen. Der 1.043-cm^3-Vierzylinder lieferte weiterhin seine charakteristische Mischung aus Drehmoment und Drehfreude – ein perfektes Gleichgewicht zwischen roher Kraft und feiner Mechanik.

Die Z1000 war nun mehr als ein Motorrad – sie war eine Designikone. Ein Bike, das Emotionen weckte, selbst wenn es stillstand.

DAS ERBE DER IKONE

Mit der Einführung der Euro-5-Normen 2021 wurde es zunächst ruhiger um die Z1000. Strenge Vorgaben und der Trend zu elektronisch gesteuerten Hightech-Bikes setzten der klassischen Z zu. Doch still blieb es nie: Ihre DNA lebte in Modellen wie der Ninja 1000SX und der Z900 weiter – beide trugen den Geist der legendären Reihe in neue Segmente.

Nun meldet sich Kawasaki mit der Z1100 eindrucksvoll zurück. Sie vereint das Erbe der Z1 mit modernster Technik, bleibt dabei aber ihrer Linie treu – kraftvoll, charakterstark und kompromisslos. Die Grüne ist wieder da – lauter, stärker und lebendiger denn je.

WARUM DIE Z1000 UNSTERBLICH IST

Was macht die Faszination der Z1000 aus? Es ist ihre Authentizität. Sie war nie glattgebügelt, nie massenkompatibel, nie perfekt – und genau das machte sie so begehrenswert. Sie ist das Motorrad für jene, die lieber fühlen als analysieren, die das mechanische Herz eines Bikes schätzen, statt nur Menüs auf einem Display zu durchblättern.



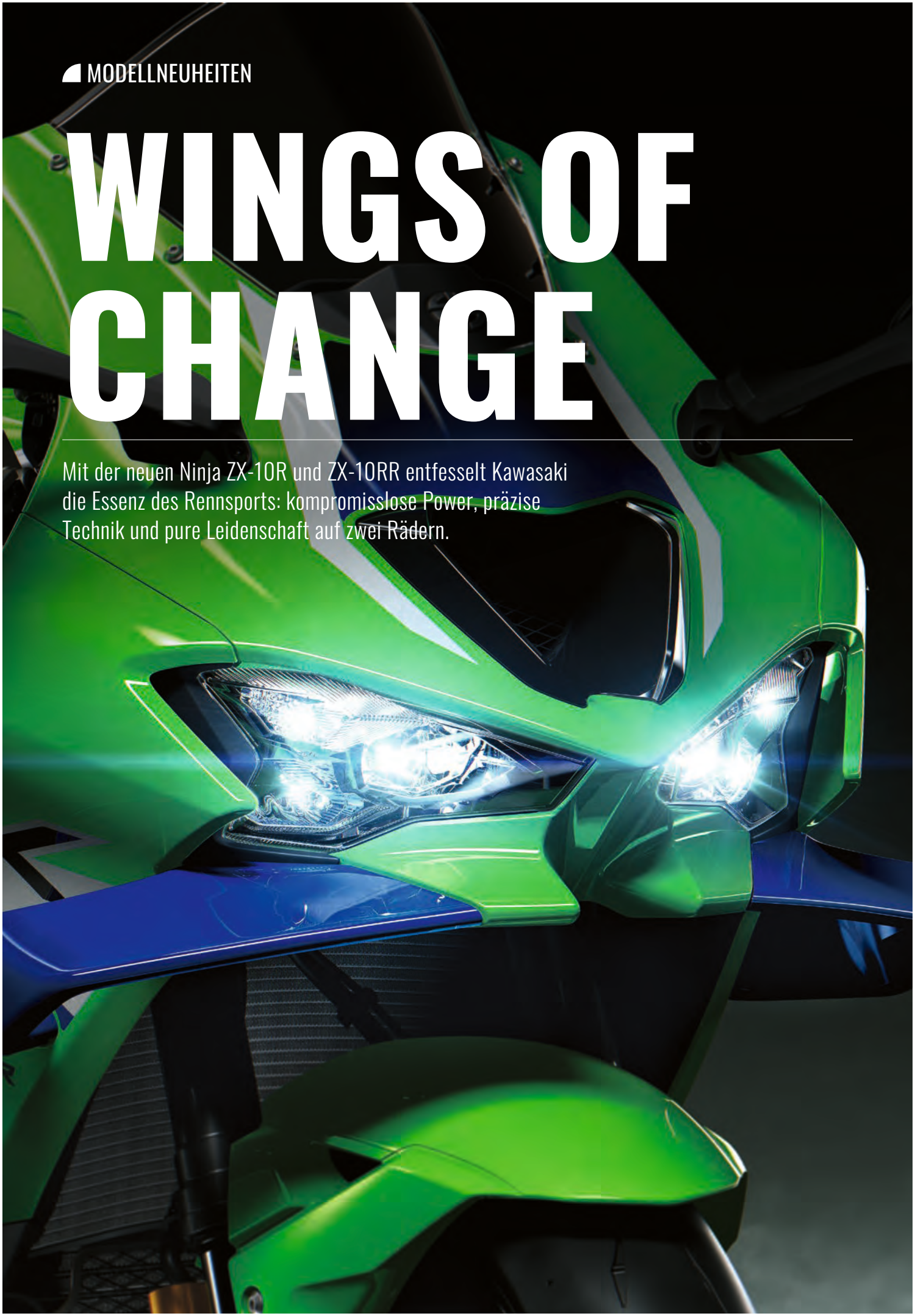
2010



2014

WINGS OF CHANGE

Mit der neuen Ninja ZX-10R und ZX-10RR entfesselt Kawasaki die Essenz des Rennsports: kompromisslose Power, präzise Technik und pure Leidenschaft auf zwei Rädern.



Weitere Infos hier!



Die Ninja ZX-10R erfüllt die Euro-5+-Norm – ohne Kompromisse bei Leistung, Drehfreude und Racing-Performance.

Die Ninja ZX-10RR geht noch weiter: Hier steckt Racing pur drin. Pankl-Kolben und -Pleuel senken die bewegte Masse, die Titanbeschichtung an der Gabel reduziert Reibung, und ein Öhlins-Lenkungsdämpfer sorgt für absolute Präzision in schnellen Kurven. Dazu kommen leichte Marchesini-Felgen und Pirelli Supercorsa SP V3-Reifen – perfekt für Track-Days und ambitionierte Racer.
Optisch tragen beide Ninjas den Next-Gen-Look mit scharf geschnittenen Linien, Hybrid-Scheinwerfern und integriertem Wing-Design. Die ZX-10R wird in „Lime Green/Blue 24“ sowie „Metallic Matte Graphenesteel Gray/Metallic Spark Black/Lime Green“ angeboten, die Ninja ZX-10RR exklusiv in „Lime Green“.
Ab dem zweiten Quartal 2026 rollen die neuen Modelle zu den Händlern – bereit, die Konkurrenz auf der Straße und auf der Rennstrecke alt aussehen zu lassen. Wer pure Supersport-Performance sucht, findet sie hier: kompromisslos, grün und gnadenlos schnell.

Die brandneuen Ninja-Modelle ZX-10R und ZX-10RR präsentieren sich 2026 mit noch mehr Rennsport-DNA, aggressivem Design und modernster Technik – kompromisslos auf Performance getrimmt.
Das Herzstück bleibt der legendäre 998-cm³-Reihenvierzylinder, weiterentwickelt für mehr Effizienz und eine präzisere Gasannahme. Neu ist das optimierte Aerodynamik-Paket mit integrierten Winglets, das rund 25 % mehr Abtrieb generiert und so für messbar mehr Stabilität bei Topspeed sorgt. Die Front wirkt schärfer, die Ram-Air-Einlässe größer, die Silhouette insgesamt kompakter und windschnittiger.
Die Ninja ZX-10R überzeugt mit überarbeiteter Showa-BFF-Gabel, BFRC-Lite-Federbein und fein abgestimmtem Elektronik-Paket inklusive 6-Achsen-IMU, Launch-Control, Kurven-Management, Traktionskontrolle und verschiedenen Power-Modi. Brembo-M50-Monobloc-Zangen und 330-mm-Scheiben sorgen für bissige Verzögerung.



ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNG DER NINJA ZX-10RR

+ PLEUEL UND -KOLBEN VON PANKL
+ STAHLFLEX-BREMSLEITUNGEN
+ SOZIUSABDECKUNG STATT SOZIUS-SITZPOLSTER

RACING HERITAGE

Seit Jahrzehnten steht der Name „Ninja“ für Geschwindigkeit, Präzision und Stil. 2026 präsentiert Kawasaki erneut aufregende Modelle für alle, die echtes Racing-Feeling suchen.



Die Ninja 125 2026 eröffnet den Einstieg in die A1-Führerscheinklasse mit sportlichem Vollverkleidungs-Design, agilem Gitterrohrrahmen und einem 125-cm³-Motor, der bereits bei niedrigen Drehzahlen überzeugt. Ideal für Fahranfänger die auf der Suche nach ehrlicher Rennsport-DNA sind.



Mit 451 cm³ Zweizylinder-Motor (45,4 PS) und leichtem Fahrwerk bringt die Ninja 500 SE 2026 sportliche Dynamik für A2-Führerschein-Inhaber. Modernes TFT-Display, Assist & Slipper-Kupplung sowie markante Ninja-Optik runden das Paket ab.



Die Ninja ZX-4RR 2026 entfaltet mächtige 77 PS, angetrieben von einem hochdrehenden 399-cm³-Reihenvierzylinder, gepaart mit rennsportlichem Fahrwerk und aggressivem Ninja-Design – kompromisslos für Straße und Rennstrecke.

Die Ninja 650 2026 verbindet einen kraftvollen 649 cm³-Parallel-Twin-Motor mit sportlicher Ninja-Ästhetik. An Bord ist moderne Technik wie ein TFT-Display und die KTRC-Traktionskontrolle. Ideal für ambitionierte Alltagstourer: die agile Fahrcharakteristik.





Die Ninja ZX-6R 2026 zeigt ihr volles Potenzial auf kurvigen Straßen. Mit 636 cm³, bis zu 129 PS und präzisem Fahrwerk liefert sie atemberaubenden Fahrspaß und maximale Kontrolle – gebaut für alle, die jede Kurve genießen wollen.

Die Ninja H2R 2026 ist pure Ingenieurskunst: Der 998 cm³-Kompressormotor liefert bis zu 326 PS mit RAM-Air-Einsatz. Aerodynamische Carbon-Verkleidung, präzises Fahrwerk und High-Tech-Elektronik machen sie zur ultimativen Hypersport-Maschine für die Rennstrecke.

Weitere Infos hier!



REISE-BEGLEITER

Grenzenloser Fahrspaß trifft auf Touring-Komfort: Erlebe die 2026er Sport-Tourer-Serie von Kawasaki — dynamisch, hochwertig ausgestattet und bereit für jede Strecke.



Die neue Ninja 1100SX überzeugt mit ihrem 1.099 cm³-Reihenvierzylinder und gesteigertem Drehmoment, Supersport-unterstütztem Fahrwerk sowie moderner Elektronik – ideal für sportlich-komfortables Tourenfahren.

Die gezeigten Motorräder auf diesen Seiten können mit optionalem Zubehör ausgestattet sein.



Die Ninja 1100SX SE kombiniert kraftvolle Performance mit High-End-Technik: Öhlins-Federbein, Brembo-Bremsen und modernste Assistenzsysteme sorgen für präzise Kontrolle und erstklassigen Komfort auf jeder Tour.

Die Ninja H2 SX ist Kawasakis ultimativer Hyper-Tourer. Ihr Kompressormotor liefert über 200 PS und beeindruckenden Schub in jeder Fahrsituation. Modernste Elektronik, inklusive ARAS-System mit Radarsensoren, sorgt für Sicherheit und Kontrolle.





Das SE-Modell der Ninja H2 SX bietet ein weiteres Plus an Ausstattung: Die elektronische Federung mit Skyhook-Technologie reagiert präzise auf jede Fahrsituation und gleicht selbst unebene Straßenbeläge optimal aus.

Weitere Infos hier!

2026 MODELL-ÜBERSICHT





Kawasaki Ninja e-1/Z e-1 ELEKTRO

Motor	Luftgekühlter bürstenfreier Elektromotor, 2 Lithium-Ionen-Akkus (50,4 V)
Batteriekapazität	2 x 30 Ah
Ladezeit	3,7 h x 2 (0-100 %)
Max. Leistung	mit e-boost 12 PS (9,0 kW) bei 2.600–4.000/min
Max. Drehmoment	40,5 Nm bei 0–1.600/min
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	785 mm
Leergewicht (fahrfertig)	140 kg (Z e-1: 135 kg)
Reichweite	72 km (WMTC, Klasse 1)
Höchstgeschwindigkeit	bis 99 km/h (mit e-boost)
Farben	Silber
UVP	5.995 € (Ninja e-1: 6.595 €) Aktionspreis, nur bei teilnehmenden Kawasaki-Vertragspartnern



Kawasaki Ninja7/Z7 Hybrid HYBRID

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc und Elektromotor/Akku (48 V)
Hubraum	451 cm³
Max. Leistung	mit E-Boost: 69 PS bei 10.500/min
Max. Drehmoment	mit E-Boost: 60,4 Nm bei 2.800/min
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	795 mm
Leergewicht (fahrfertig)	227 kg (Z7 Hybrid: ca. 225 kg)
Tankinhalt	14 l
Höchstgeschwindigkeit	193 km/h (Z7 Hybrid: 185 km/h)
Farben	Silber (Z7 Hybrid: Silber, Grau)
UVP	8.995 € Aktionspreis, nur bei teilnehmenden Kawasaki-Vertragspartnern



Kawasaki Z125

Motor	1-Zylinder, Viertakt, dohc
Hubraum	125 cm³
Leistung	14 PS (10,4 kW) bei 10.000/min
Max. Drehmoment	11,7 Nm bei 7.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	815 mm
Leergewicht (fahrfertig)	147 kg
Tankinhalt	11 l
Höchstgeschwindigkeit	113 km/h
Farben	Grau, Grün
UVP	ab 4.995 € ab Werk*, ab 5.295 € inkl. Überführung**



Kawasaki Z500 SE

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	451 cm³
Leistung	45,4 PS (33,4 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	42,6 Nm bei 6.000/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	785 mm
Leergewicht (fahrfertig)	168 kg
Tankinhalt	14 l
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Farben	Schwarz, Weiß
UVP	ab 6.445 € ab Werk*, ab 6.845 € inkl. Überführung**



Kawasaki Z650 S

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	649 cm³
Leistung	68 PS (50 kW) bei 8.000/min
Max. Drehmoment	64 Nm bei 6.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	805 mm
Leergewicht (fahrfertig)	190 kg
Tankinhalt	15 l
Höchstgeschwindigkeit	191 km/h
Farben	Grau, Grün, Schwarz
UVP	ab 7.545 € ab Werk*, ab 7.970 € inkl. Überführung**

A2 *Optional mit Umrüstkit*



Kawasaki Z900 / Z900 70kW / Z900 SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	948 cm³
Leistung	124 PS (91 kW) bei 9.500/min (Z900 70kW: 95 PS (70 kW) bei 7.200/min)
Max. Drehmoment	97,4 Nm b. 7.700/min (70kW: 92,8 Nm b. 7.200/min)
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	830 mm
Leergewicht (fahrfertig)	213 kg (SE: 214 kg)
Tankinhalt	17 l
Höchstgeschwindigkeit	234 km/h (Z900 70kW: 214 km/h)
Farben	Grau, Grün, Schwarz (SE: Grau)
UVP	9.695 € (70kW: 9.395 €, SE: 11.845 €) ab Werk*, 10.170 € (70kW: 9.870 €, SE: 12.320 €) inkl. Überf.**

NEU!



Kawasaki Z1100/Z1100 SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	1.099 cm³
Leistung	136 PS (100 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	113 Nm bei 7.600/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Doppelrohr-Aluminiumrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	815 mm
Leergewicht (fahrfertig)	221 kg
Tankinhalt	17 l
Höchstgeschwindigkeit	247 km/h
Farben	Schwarz (SE: Grau)
UVP	11.995 € (SE: 13.795 €) ab Werk*, 12.470 € (SE: 14.270 €) inkl. Überführung**



Kawasaki Z H2/Z H2 SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc, mit Kompressor
Hubraum	998 cm³
Leistung	200 PS (147,1 kW) bei 11.000/min
Max. Drehmoment	137 Nm bei 8.500/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	830 mm
Leergewicht (fahrfertig)	239 kg (SE: 240 kg)
Tankinhalt	19 l
Höchstgeschwindigkeit	267 km/h
Farben	Schwarz (SE: Grau)
UVP	19.595 € (SE: 22.245 €) ab Werk*, 20.145 € (SE: 22.795 €) inkl. Überführung**

A2



Kawasaki W230/Meguro S1

Motor	1-Zylinder, Viertakt, ohc
Hubraum	233 cm³
Leistung	17,5 PS (12,9 kW) bei 7.000/min
Max. Drehmoment	18,6 Nm bei 5.800/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	745 mm (Meguro S1: 740 mm)
Leergewicht (fahrfertig)	143 kg
Tankinhalt	12 l
Höchstgeschwindigkeit	113 km/h
Farben	Grün (Meguro S1: Schwarz)
UVP	4.995 € (Meguro S1: 5.695 €) ab Werk*, 5.395 € (Meguro S1: 6.095 €) inkl. Überführung**

A2 *Optional mit Umrüstkit*



Kawasaki Z650RS

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	649 cm³
Leistung	68 PS (50 kW) bei 8.000/min
Max. Drehmoment	64 Nm bei 6.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	820 mm
Leergewicht (fahrfertig)	187 kg
Tankinhalt	12 l
Höchstgeschwindigkeit	191 km/h
Farben	Schwarz, Grün
UVP	8.445 ab Werk*, 8.795 € inkl. Überführung**

NEU!



Kawasaki Z900RS/Z900RS SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	948 cm³
Leistung	116 PS (85 kW) bei 9.300/min
Max. Drehmoment	98 Nm bei 7.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	835 mm (SE: 845 mm)
Leergewicht (fahrfertig)	216 kg
Tankinhalt	17 l
Höchstgeschwindigkeit	232 km/h
Farben	Rot, Black Ball Edition (SE: Schwarz)
UVP	ab 12.995 € (SE: 14.595 €) ab Werk*, ab 13.470 € (SE: 15.070 €) inkl. Überführung**

A2



Kawasaki Eliminator 500

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	451 cm³
Leistung	45,4 PS (33,4 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	42,6 Nm bei 6.000/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	735 mm
Leergewicht (fahrfertig)	176 kg
Tankinhalt	13 l
Höchstgeschwindigkeit	169 km/h
Farben	Rot, Schwarz
UVP	ab 6.495 € ab Werk*, ab 6.895 € inkl. Überführung**

A2 *Optional mit Umrüstkit*



Kawasaki Vulcan S

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	649 cm³
Leistung	61 PS (45 kW) bei 7.500/min
Max. Drehmoment	62,4 Nm bei 6.600/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Diamantrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	705 mm
Leergewicht (fahrfertig)	229 kg
Tankinhalt	14 l
Höchstgeschwindigkeit	176 km/h
Farben	Grau, Schwarz
UVP	ab 8.445 € ab Werk*, ab 8.870 € inkl. Überführung**

A1 B *196¹*



Kawasaki Ninja 125

Motor	1-Zylinder, Viertakt, dohc
Hubraum	125 cm³
Leistung	14 PS (10,4 kW) bei 10.000/min
Max. Drehmoment	11,7 Nm bei 7.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	785 mm
Leergewicht (fahrfertig)	149 kg
Tankinhalt	11 l
Höchstgeschwindigkeit	113 km/h
Farben	Grün, Grau, Schwarz
UVP	ab 5.295 € ab Werk*, ab 5.595 € inkl. Überführung**

A2



Kawasaki Ninja 500 SE

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	451 cm³
Leistung	45,4 PS (33,4 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	42,6 Nm bei 6.000/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	785 mm
Leergewicht (fahrfertig)	172 kg
Tankinhalt	14 l
Höchstgeschwindigkeit	179 km/h
Farben	Grün, Schwarz, Blau
UVP	ab 7.095 € ab Werk*, ab 7.495 € inkl. Überführung**

A2 *Optional mit Umrüstkit*



Kawasaki Ninja 650

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	649 cm³
Leistung	68 PS (50 kW) bei 8.000/min
Max. Drehmoment	64 Nm bei 6.700/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	790 mm
Leergewicht (fahrfertig)	193 kg
Tankinhalt	15 l
Höchstgeschwindigkeit	193 km/h
Farben	Grün, Schwarz, Grau
UVP	ab 8.045 € ab Werk*, ab 8.470 € inkl. Überführung**



Kawasaki Ninja ZX-4RR

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	399 cm³
Leistung	77 PS (57 kW) bei 14.500/min
Max. Drehmoment	39 Nm bei 13.000/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	800 mm
Leergewicht (fahrfertig)	189 kg
Tankinhalt	15 l
Höchstgeschwindigkeit	228 km/h
Farben	Grün, Grau
UVP	ab 9.695 € ab Werk*, ab 10.170 € inkl. Überführung**



Kawasaki Ninja ZX-6R

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	636 cm³
Leistung	124 PS (91 kW) bei 13.000/min
Max. Drehmoment	69 Nm bei 10.800/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Kastenprofilrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	830 mm
Leergewicht (fahrfertig)	198 kg
Tankinhalt	17 l
Höchstgeschwindigkeit	234 km/h
Farben	Grün, Grau
UVP	12.695 € ab Werk*, 13.170 € inkl. Überführung**

NEU!



Kawasaki Ninja ZX-10R

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	998 cm³
Leistung	in Kürze verfügbar
Max. Drehmoment	in Kürze verfügbar
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Kastenprofilrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	in Kürze verfügbar
Leergewicht (fahrfertig)	in Kürze verfügbar
Tankinhalt	in Kürze verfügbar
Höchstgeschwindigkeit	in Kürze verfügbar
Farben	Grün, Schwarz
UVP	18.995 € ab Werk*, 19.545 € inkl. Überführung**

NEU!



Kawasaki Ninja ZX-10RR

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	998 cm³
Leistung	in Kürze verfügbar
Max. Drehmoment	in Kürze verfügbar
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Kastenprofilrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	in Kürze verfügbar
Leergewicht (fahrfertig)	in Kürze verfügbar
Tankinhalt	in Kürze verfügbar
Höchstgeschwindigkeit	in Kürze verfügbar
Farben	Grün
UVP	28.995 € ab Werk*, 29.545 € inkl. Überführung**

MOTOCROSS 2026



Kawasaki KLX110R

Motor	1-Zylinder, Viertakt, ohc
Hubraum	112 cm³
Getriebe	4-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Rückgrat-Stahlrahmen
Bremse vorn/hinten	Trommel/Trommel
Sitzhöhe	680 mm
Leergewicht (fahrfertig)	76 kg
Tankinhalt	3,6 l
Farben	Lime Green
UVP	3.245 € ab Werk*, 3.335 € inkl. Überf.**



Kawasaki KLX140R

Motor	1-Zylinder, Viertakt, ohc
Hubraum	144 cm³
Getriebe	5-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Perimeter, hochfester Stahl
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	780 mm
Leergewicht (fahrfertig)	93 kg
Tankinhalt	5,8 l
Farben	Lime Green
UVP	3.995 € ab Werk*, 4.145 € inkl. Überf.**





Kawasaki Ninja H2R

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc, mit Kompressor
Hubraum	998 cm³
Leistung	310 PS (228 kW) bei 14.000/min
Max. Drehmoment	165 Nm bei 12.500/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	830 mm
Leergewicht (fahrfertig)	216 kg
Tankinhalt	17 l
Höchstgeschwindigkeit	über 300 km/h
Farben	Chromschwarz
UVP	58.000 € ab Werk* 58.550 € inkl. Überführung**



Kawasaki Ninja 1100SX/SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	1.099 cm³
Leistung	136 PS (100 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	113 Nm bei 7.600/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Doppelprofilrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	835 mm
Leergewicht (fahrfertig)	235 kg (SE: 234 kg)
Tankinhalt	19 l
Höchstgeschwindigkeit	251 km/h
Farben	Schwarz (SE: Grün, Blau)
UVP	15.045 € (SE: 16.795 €) ab Werk* , 15.520 € (SE: 17.270 €) inkl. Überführung**



Kawasaki Ninja H2 SX/SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc, mit Kompressor
Hubraum	998 cm³
Leistung	200 PS (147,1 kW) bei 11.000/min
Max. Drehmoment	137,3 Nm bei 8.500/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	835 mm
Leergewicht (fahrfertig)	266 kg (SE: 267 kg)
Tankinhalt	19 l
Höchstgeschwindigkeit	299 km/h
Farben	Schwarz (SE: Grau/Schwarz)
UVP	25.995 € (SE: 29.195 €) ab Werk*, 26.545 € (SE: 29.745 €) inkl. Überführung**

A2

NEU!



Kawasaki KLE500/SE

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	451 cm³
Leistung	in Kürze verfügbar
Max. Drehmoment	in Kürze verfügbar
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Gitterrohrrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	in Kürze verfügbar
Leergewicht (fahrfertig)	in Kürze verfügbar
Tankinhalt	16 l
Höchstgeschwindigkeit	in Kürze verfügbar
Farben	Schwarz (SE: Weiß, Grau)
UVP	6.495 € (SE: 7.295 €) ab Werk*, 6.895 € (SE: 7.695 €) inkl. Überführung**

A2

Optional mit Umrüstkit



Kawasaki Versys 650

Motor	2-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	649 cm³
Leistung	67 PS (49 kW) bei 8.500/min
Max. Drehmoment	61 Nm bei 7.000/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Diamantrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	845 mm
Leergewicht (fahrfertig)	219 kg
Tankinhalt	21 l
Höchstgeschwindigkeit	186 km/h
Farben	Blau, Grau
UVP	ab 8.645 € ab Werk*, ab 9.070 € inkl. Überführung**



Kawasaki Versys 1100/SE

Motor	4-Zylinder, Reihe, Viertakt, dohc
Hubraum	1.099 cm³
Leistung	135 PS (99 kW) bei 9.000/min
Max. Drehmoment	112 Nm bei 7.600/min
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Doppelprofilrahmen
Bremse vorn/hinten	Doppelscheibe/Scheibe
Sitzhöhe	840 mm
Leergewicht (fahrfertig)	255 kg (SE: 259 kg)
Tankinhalt	21 l
Höchstgeschwindigkeit	234 km/h (SE: 226 km/h)
Farben	Schwarz (SE: Blau, Grün)
UVP	13.745 € (SE: 17.545 €) ab Werk*, 14.220 € (SE: 18.020 €) inkl. Überführung**





Kawasaki KX65

Motor	1-Zylinder, Zweitakt
Hubraum	64 cm³
Getriebe	6-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Stahl-Semi-Doppelschleifenrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	760 mm
Leergewicht (fahrfertig)	60 kg
Tankinhalt	3,8 l
Farben	Lime Green
UVP	4.045 € ab Werk*, 4.135 € inkl. Überführung**



Kawasaki KX250

Motor	1-Zylinder, Viertakt, dohc
Hubraum	249 cm³
Getriebe	5-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Perimeterrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	955 mm
Leergewicht (fahrfertig)	109,5 kg
Tankinhalt	6,2 l
Farben	Lime Green
UVP	10.045 € ab Werk*, 10.145 € inkl. Überführung**



Kawasaki KX450

Motor	1-Zylinder, Viertakt, dohc
Hubraum	449 cm³
Getriebe	5-Gang
Hinterradantrieb	Kette
Rahmen	Aluminium-Perimeterrahmen
Bremse vorn/hinten	Scheibe/Scheibe
Sitzhöhe	960 mm
Leergewicht (fahrfertig)	112,6 kg
Tankinhalt	6,2 l
Farben	Lime Green
UVP	10.745 € ab Werk*, 10.895 € inkl. Überführung**

¹ Pkw-Klasse B. Besitz mind. 5 Jahre. Mindestalter 25 Jahre + Fahrschulung. * Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt. zzgl. Überführung und Nebenkosten.
** Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt. inkl. Überführung. zzgl. Nebenkosten. Preisangaben per November 2025. Irrtümer vorbehalten.


KAWASAKI



BLICKPUNKT

50 JAHRE Z650RS

Die Z650RS verkörpert den Geist der legendären Z-Reihe – klassisches Design trifft moderne Technik. Eine Zeitreise von der Z650-B1 aus 1976 bis zur neu interpretierten Ikone von heute.



Klassik trifft Moderne: Die Kawasaki Z650RS verbindet den Stil der 1970er mit aktueller Technik. Leicht, agil und charakterstark – ein Motorrad, das Retro-Charme mit zeitgemäßer Performance vereint.

Fünf Jahrzehnte Motorradgeschichte – kaum eine Baureihe steht so sehr für die Verbindung von Kraft, Stil und Charakter wie die Kawasaki „Z“. Mit der Z650RS des Modelljahres 2026 feiert Kawasaki dieses Erbe, indem sie Vergangenheit und Gegenwart auf faszinierende Weise vereint.

DIE GEBURT EINER LEGENDE

1972 präsentierte Kawasaki die 900Z1 Super Four – ein Motorrad, das Maßstäbe setzte. Der luftgekühlte Vierzylinder mit doppelter Nockenwelle und 82 PS war eines der stärksten Serienmotorräder seiner Zeit und wurde schnell zum Mythos. Sie symbolisierte die neue Freiheit auf zwei Rädern und begründete die Z-Familie, deren Name bis heute für Performance und unverwechselbare Linien steht.

DER BEGINN DER MITTELKLASSE-DNA

1976 folgte die Z650-B1 – die kleine Schwester der Z1, aber keineswegs weniger beeindruckend. Ihr 652-Kubik-Vierzylinder brachte 64 PS auf die Straße und vereinte das sportliche Herz der Z1 mit einer kompakteren, alltagstauglichen Form. Wendiger, zugänglicher und zugleich der Einstieg in eine neue Ära der Mittelklasse-Motorräder. Mit ihr wurde die „Z“-Philosophie erstmals für eine breitere Fahrergemeinschaft erfahrbar: kompromisslos, kontrolliert und emotional.

ZEITLOS IM LOOK, FORTSCHRITTLICH IM DETAIL

Mit der Z650RS präsentiert Kawasaki eine gelungene Verbindung aus klassischem Design und moderner Technik. Der 649-cm³-Paralleltwin leistet 68 PS und liefert seine Kraft gleichmäßig und präzise ab. In Kombination mit dem leichten Gitterrohrrahmen entsteht ein agiles, spielerisches Fahrgefühl – die Leichtigkeit der ersten Z650, verfeinert mit heutiger Präzision. Auch das Fahrwerk verbindet Tradition und Moderne: klassische Teleskopgabel vorne, horizontale Back-Link-Federung hinten. Doppelscheibenbremsen mit 300 Millimetern Durchmesser und modernes ABS sorgen für sichere Kontrolle. Assist- und Slipper-Kupplung, Traktionskontrolle KTRC mit zwei Modi und ein fein abgestimmtes Einspritzsystem runden das Technikpaket ab.

Die Z650RS 2026 erscheint in eleganten Farbtönen wie „Candy Emerald Green“ und „Ebony“. Der grüne Lack mit goldenen Linien erinnert an die Farbgebung der Z650-B1 und schlägt die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Selbst Details wie das Tankemblem und das Rücklicht greifen das Original von 1976 auf.

ZWISCHEN EMOTION UND ALLTAG

Die Z650RS verkörpert, was die Z-Baureihe immer ausmachte: die Balance zwischen Kraft und Kontrolle, Emotion und Alltagstauglichkeit. Sie steht für die Idee, dass Motorradfahren mehr ist als Fortbewegung – es ist



Die Z650C brachte den Geist der legendären Z1 auf die Landstraße und prägte eine Generation sportlicher Allrounder.

Ausdruck von Persönlichkeit und Leidenschaft. Fünfzig Jahre nach dem Debüt der ersten Z650 zeigt Kawasaki, wie sich Geschichte weiterentwickeln lässt, ohne an Seele zu verlieren. Die Z650RS ist keine Hommage, sondern ein Motorrad mit eigenem Anspruch. Sie bewahrt das Erbe der Legenden Z1 und Z650-B1 und interpretiert es neu – in einer Zeit, in der Retro nicht Nostalgie bedeutet, sondern Haltung.

Die Z-Geschichte geht weiter – nicht als Rückblick, sondern als Fortsetzung eines Gedankens, der 1972 begann: Ein Motorrad soll begeistern, bewegen und verbinden. Die Z650RS 2026 beweist eindrucksvoll, dass diese Idee nichts von ihrer Faszination verloren hat.

FRÜHER KULT, HEUTE RETRO: DIE „Z“ VERBINDET SEIT JEHER LEGENDÄRES DESIGN MIT MODERNER TECHNIK.





Das Klassisches Design und der Vierzylinder machten sie 1978 zum Mittelklasse-Star.

KLASSIKER MIT KICK

Die Kawasaki Z900RS 2026 bringt den Geist der legendären Z1 zurück – mit klassischem Design, moderner Technik und ab sofort in drei Varianten für jeden Stil und Anspruch.

Bei der Z900RS trifft Nostalgie auf Innovationsdrang. Schon der erste Blick auf den tropfenförmigen Tank, die runden Instrumente und das legendäre Heck verrät den Retro-Spirit der 1970er. Doch sobald der Reihenvierzylinder zum Leben erwacht, wird klar: Dieses Bike ist keine Hommage an vergangene Zeiten, sondern eine kraftvolle Interpretation für die Gegenwart. Sie nimmt den Stil der ikonischen Z1 ernst – und übersetzt ihn mit feinster Technik in das Heute.

Im Kern steckt ein kultivierter Vierzylindermotor mit exakt 948 cm^3 Hubraum, der seine Kraft geschmeidig entfaltet und in den oberen Drehzahlen echten Biss zeigt. Der leichte Gitterrohrrahmen sorgt für agiles Handling und präzises Einlenkverhalten, während der Auspuff jenen unverwechselbaren Klang liefert, den man sofort wieder erkennt.. Moderne Elektronik sorgt dafür, dass der Retro-Look nur die Oberfläche bildet: Kurven-ABS, Traktionskontrolle, ein bidirektionaler Quickshifter, Tempomat sowie Smartphone-Konnektivität sind serienmäßig an Bord. Damit bietet die Z900RS 2026 das Beste aus zwei Welten – puristischen Stil und zeitgemäße Technik.

Optisch greift die Maschine auf das klassische Kawasaki-Design zurück, das seit Jahrzehnten für viele Motorradfans Inbegriff von Stil ist. Die harmonischen Linien, der aufwendig lackierte Tank, das Doppelrundinstrument und der schmale Bürzel am Heck verleihen der Maschine Charakter und Authentizität. Gleichzeitig wirken die Details hochwertig und modern, von den LED-Leuchten über die Aluminium-Bauteile bis hin zur makellosen Lackierung.



Z900RS SE in Metallic Spark Black



Z900RS in Candy Tone Red

Für 2026 präsentiert Kawasaki gleich drei Varianten der Z900RS, die den unterschiedlichen Geschmäckern gerecht werden. Das Basismodell Z900RS verkörpert die klassische Idee des Retro-Sportbikes in ihrer reinsten Form. Es bietet alle technischen Highlights der Baureihe und ein authentisches Design, das direkt an die legendäre Z1 erinnert. Wer puren Stil und ehrlichen Fahrspaß sucht, wird hier fündig.

Die Z900RS SE richtet sich an Fahrer, die das gewisse Extra wollen. Hochwertige Federelemente, eine exklusive Bremsanlage und ein besonderes Farbkonzept machen sie zur Premium-Variante der Familie. Sie kombiniert Retro-Charme mit Top-Performance und unterstreicht den sportlichen Anspruch der RS-Reihe.

Für Individualisten gibt es schließlich die Z900RS Black Ball Edition – eine stilsichere Erscheinung in tiefem Schwarz. Hier steht Understatement im Vordergrund: Schwarze Lackierung, dunkle Anbauteile und dezente Z1-Embleme verleihen der Maschine eine Aura von Eleganz und Coolness. Technisch entspricht sie den anderen Modellen, setzt aber optisch ein klares Statement.

Was alle drei Varianten vereint, ist der besondere Charakter: die Z900RS 2026 ist kein nostalgisches Spielzeug, sondern ein ausgereiftes Gesamtpaket für anspruchsvolle Fahrer, die Stil und Substanz gleichermaßen schätzen. Sie bleibt ein modernes Statement für echte Motorradkultur und Kawasaki Liebhaber.



Highlight in Schwarz:
die brandneue Z900RS
Black Ball Edition

Z-WORLD

Erlebe die pure Faszination der Kawasaki Z-Modellpalette: ikonisches Sugomi-Design, dynamische Performance und modernste Technik – gebaut für maximalen Fahrspaß.

Weitere Infos hier!



Die neue Z650 S ist die aktuelle Entwicklungsstufe der beliebten Mittelklasse-Z: neu positionierte Fußrasten, ein Fat-Bar-Lenker und überarbeitete Sitzpolster. Die Sitzhöhe beträgt 805 mm. Ergänzt wird das Design durch eine dynamische Frontmaske mit dreiteiliger LED-Frontleuchte und frischen Styling-Akzenten.



Perfekter Einstieg ins Motorradleben: Die Z125 überzeugt nicht nur mit dem Look eines großen Z-Modells, sondern auch mit entsprechendem Fahrgefühl.



Die Z500 SE ist wie gemacht für die A2-Führerscheinklasse: voll ausgestattet und so agil, dass selbst größere Bikes meist nur ihren Auspuff sehen.



Die Z650 zählt aus guten Gründen zu den Bestsellern am Markt: leichtes Handling und ihre souveräne Power sind zwei davon.



Die Z900 und ihre noch besser ausgestattete Schwester, die Z900 SE, bieten puren Fahrspaß und ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.



Das Topmodell der Z-Familie heißt Z H2: geballte, aber souverän kontrollierbare Kompressor-Power in einem Supernaked-Bike der Extraklasse. Wer noch mehr will, greift zur noch edler ausgestatteten Z H2 SE.

STILVOLL

Ganz entspannt unterwegs sein – mit Stil, Charakter und echtem Fahrgefühl. Die Urban Cruiser und Classic-Modelle von Kawasaki stehen für lässige Freiheit auf zwei Rädern.



Die W230 macht jede Fahrt durch die Stadt leichter, dynamischer und stilvoller – und überzeugt dabei mit ihrem zeitlos klassischen Look.



Die Meguro S1 ist das Schwestermodell der W230 – ebenso agil und lebendig, dabei mit noch stärkerem Fokus auf authentischen Retro-Style.



Die Eliminator 500 vereint den coolen Cruiser-Look mit deutlich agilerem Handling – ideal abgestimmt auf die A2-Führerscheinklasse.



Die Vulcan S ist ein echter Klassiker und Bestseller im Kawasaki-Programm. Ihr lebendiger Motor und die niedrige Sitzposition machen sie unverwechselbar.

STARTER•BONUS
FÜR FÜHRERSCHEIN-NEULINGE €

Weitere Infos zum
STARTER-BONUS

ERSTES BIKE AUSSUCHEN UND BIS ZU 800 € SPAREN



Leistungsumrüstung auf 35 kW (48 PS) gegen Aufpreis

Ob A1- oder A2-Klasse – wir geben Gas für euch: Zum Einstieg gibt's die Ninja 125 oder die Z125. Außerdem warten verschiedenste 500er-Modelle auf euch. Ebenfalls A2-tauglich sind unsere Bikes mit 650 cm^3 oder unser Bestseller Z900 70kW in der 48-PS-Version. Und noch besser: Unser STARTER-BONUS unterstützt alle Führerschein-Neulinge (auch B196-Erweiterung) beim Kauf einer neuen Kawasaki. Das gilt für fast alle Modelle. Bis zu 800 € Zuschuss sind drin! Noch Fragen? Euer Kawasaki-Vertragspartner beantwortet sie alle.

kawasaki.de

4 JAHRE GARANTIE

Kawasaki
Let the Good Times Roll

KAWASAKI-VERTRAGSPARTNER IN DEUTSCHLAND

PLZ 0

Motorrad Aehlig GmbH
Meissner Str. 438
01445 Radebeul

Autoh. B.Förster GmbH & Co.KG
Lohmener Str. 16
01796 Pirna

Rolf Scheibe
Dorfstraße 29 a
01920 Säuritz

Motorradhaus Cottbus GbR
Merzdorfer Weg 4 a
03042 Cottbus

Fahrzeuge Haupt GmbH
Torgauer Str. 277
04347 Leipzig

***Zweirad List**
Schulstr. 10
04603 Nobitz

2RAD CENTER EILENBURG GbR
Wurzener Landstr. 2
04838 Eilenburg

Motorrad Balzer OHG
Zu den Buergerhufen 5
04924 Bad Liebenwerda

Harald Teuscher
Delitzscher Straße 262
06116 Halle

Autohaus Fritze GmbH & Co. KG
An der Stollenmühle 15
06526 Sangerhausen

MSG Moto-Shop-Gera
TEAM BAUCH OHG
Wiesestraße 250
07551 Gera

BK-S Motorradshop
Weimarische Straße 7
07751 Jena/Isserstedt

Zweirad Pfeil
An der Kreisstraße 18
07819 Dreitzsch

Motorrad-Hermann
Hauptstr. 69
08412 Werdau OT Steinpleis

BKM Bikes Handels GmbH
Winklhofer Str. 4
09116 Chemnitz

PLZ 1

Riller & Schnauck GmbH
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin

AMS STORE BERLIN GmbH
Nunsdorfer Ring 2-10
12277 Berlin

Biker World Rosenow
Alt-Mahlsdorf 106
12623 Berlin - Mahlsdorf

Fast Motorbikes GmbH
Holzhauser Strasse 152b
13509 Berlin

Motorradshop Ahlers
Friedrich-Engels-Str. 55
14482 Potsdam

Motorrad Rothe Rathenow
Muenstersche Str. 12
14772 Brandenburg

Motorradservice Krause*
Waldemarstr. 42
15517 Fürstenwalde

AH und MotorCenter Sattelberg GmbH
Lange Straße 68
16303 Schwedt / OT Heinersdorf

Alvermann & Appelt GbR*
Am Heidering 1
16515 Oranienburg

Müritz-Bike Andreas Westphal
Gievitzer Straße 92b
17192 Waren / Müritz

Zweirad-Center Kunkel*
Franz-Wienholz-Str. 21 b
17291 Prenzlau

Mario's Motorrad-Shop GmbH
Doberaner Str. 67/68
18057 Rostock

Motorrad- & Autoservice Hein
Postliner Str. 17 c
19357 Karstädt

PLZ 2

H. Hoffmann e.K.
An der Reitbahn 8
21218 Seevetal

Motorrad Technik Martynow
Bahnhofstr. 29
21409 Embsen

Auto- und Motorraservice Blanken
Feldstr. 41
21726 Oldendorf

Motbox
Stormarnring 30
22145 Stapelfeld

Motorrad-Technik-Hamburg
Sperberhorst 23
22459 Hamburg-Niendorf

O wie M Motorräder
Nachf. Sven-Olaf Timm e.K.
Geniner Str. 195
23560 Luebeck

Kania GmbH
Industriestraße 8
23701 Eutin

Bike Ranch Wismar
GmbH & Co.KG
Gewerbering 10 B
23968 Gaegelow

MRetta Motorräder & Kfz.
Preetzer Chaussee 175
24222 Schwentinental (Kiel)

Moto-Service Knabe
Usedomstraße 6
24782 Büdelsdorf

Motorrad Ruser GmbH
Kamperrege 80
25489 Haseldorf

Heller u. Soltau OHG
Johannßenstraße 37
25693 St. Michaelisdonn

Schlickel Motorrad Handels GmbH
Wilhelmshavener Heerstr. 237
26125 Oldenburg

Motorradsport Kunert GmbH
Gueterstr. 40
26389 Wilhelmshaven

Team Wahlers GmbH
Hoopsfeld 5
27383 Scheeßel

Harry Zager Motorräder e.K.
Seeborg 3
27572 Bremerhaven

Luebkemann + Sievers GmbH
Hastedter Heerstr. 344
28207 Bremen

JC & B Japan Custom + Bikes GmbH
An der Koppel 3b
29227 Celle

Bike Shop Lüchow*
Bergstr. 3
29439 Lüchow

Bike Tech Lohmann*
Silberweg 6
29664 Walsrode

PLZ 3

Bräuer Motorradsport KG
Industriestrasse 4
31180 Giesen

Motours Motorräder GmbH & Co. KG
Werner-Nordmeyer-Str. 31
31226 Peine

Motorradtechnik Jörg Sinkowsky
Auf der Kuckucksweide 4
31600 Uchte

Schwarz Powersport GmbH
Verdener Landstr. 6
31623 Drakenburg

MTL Motorrad Technik Löhne
Bahnhofstraße 137
32584 Löhne

Schneider Motorradzentrum
Daimlerstr. 6 - 8
32791 Lage

Norbert Kriener Zweiradvertrieb
Kaunitzer Straße 1
33397 Rietberg

EMG-Eickmeyer Motorradvertrieb
Brockhagener Strasse 127
33649 Bielefeld

FACHINGERS MOTOBOX
Friedrich-Ebert-Ring 25b
34253 Lohfelden

BPR-Bikes e.K.
Obere Hilgenstock
2834414 Warburg

Autoh. Wieseck Giessener Ring GmbH
Oberlachweg 8
35394 Gießen

Braunis Bike Shop e.K.
Friedenbachstr. 10
35781 Weilburg

Willi Moeller
Dr.-Raabe-Str. 11
36043 Fulda

***Wolf Zweirad-Auto GmbH**
Eisenacher Str. 5
36179 Bebra

Motospeed-Bonsack
Im Vorwerk 29
36456 Barchfeld

Georg Zukal
Rudolf-Wissell-Str. 2
37079 Göttingen

Popko GmbH
Daimlerstrasse 5a
38112 Braunschweig

Dobbert Motorräder GmbH
Heinenkamp 40
38444 Wolfsburg

Anger Motorradtechnik
Hugo-Junkers-Straße 10
38518 Gifhorn

Motorrad-Center Nord
Hackelkamp 4
38667 Bad Harzburg

Harry & Hardy Schadenberg GbR
Schöninger Straße 36
39112 Magdeburg

PLZ 4

Mansour Motorrad Technik
Burgunderstr. 51a
40549 Duesseldorf

MKM Mettmann Motorrad GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 5
40822 Mettmann

Skach Motors GmbH*
Bergiusstr. 1 A
41540 Dormagen

Weil GmbH*
Wittkuller Str. 21
42719 Solingen

WIKO Motorrad GmbH
Lindenhorster Str. 38-42
44147 Dortmund

Motorradhaus Hoffmann GmbH
Kreuzstraße 3
45770 Marl

Motorrad Oeler GmbH
Ueckendorfer Str. 29
45886 Gelsenkirchen

Sell & Schepers GmbH
Butenpaß 1
46414 Rhede

MTR Motorradtechnik Achim Roth
Drei Eichen 8
46535 Dinslaken

Motorrad-Briel GmbH
Vinckeweg 10 - 14
47119 Duisburg

Motorrad-Schäfers
Nordring 36
47495 Rheinberg

Motorrad Loerper
Boschstr. 16
47574 Goch

Motorradtechnik GEENEN GmbH
Heinrich-Horten-Str. 2c
47906 Kempen

Motorradwerk Emsdetten
Kuhlmannstr. 1
48282 Emsdetten

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15
49143 Bissendorf

Hartmut Eils Motorradhandel
Kornstr. 11
49453 Wetschen

Zweiradtechnik Wagner GmbH
Heywinkelstr. 17
49565 Bramsche-Engter

Rolf Berentelg GmbH & Co. KG
Meppener Str. 22
49716 Meppen - Versen

PLZ 5

PBT Motorthek Klaer & Schiffer GbR
Heisenbergstr. 19
50126 Bergheim

Motorradhaus Löhmer GmbH
Bergische Landstr. 128
51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Bikers Euroshop
Hauptstraße 141
51709 Marienheide

Kurt Stoebe e.K.
Monnetstr. 16 a
52146 Wuerselen

Motorradtreff André Claßen
Monschauer Landstr.276
52355 Düren

Moto Park GmbH
Carl-Benz-Str. 4
53879 Euskirchen

Sauer & Freuding GbR
Topspeed Trier
Niederkircher Str. 10
54294 Trier

Roadrunner Motorcycle GmbH
Johannes-Kepler-Strasse 1
55129 Mainz

Moto-Technik Schmaus GmbH
August-Horch-Strasse 12
55469 Simmern

OK Sven Kriewald GmbH
Im Chausseegarten 2
55543 Bad Kreuznach

Motorradhandel Kielburger
Zur Rothheck 10
55743 Idar-Oberstein

Böning Motorräder e.K.
Ernst-Abbe-Str. 2
56070 Koblenz

Moto-Rickert GmbH
Im Rosenacker 13
56338 Braubach

Stefan Debus GmbH
Bismarckstr. 95c
57072 Siegen

Witten & Weber OHG
Herrenwiese 10
57319 Bad Berleburg

Motorrad & AutoTeam Klaus Fronz
Zur Naturbühne 2
57368 Lennestadt

Hofrichter-Motorräder*
Delsterner Ufer 5
58091 Hagen

Bernd Andree Kfz GmbH
Mewer Ring 6a
58454 Witten

Motorrad-Shop-Bergkamen
Marie-Curie-Str. 3 a
59192 Bergkamen

A.J. Kührer Moto-Service
Kleiwellenfeld 22
59229 Ahlen

Schnock Motorrad u. Freizeit GmbH
Boschstraße 29
59609 Anröchte

PLZ 6

H.M. Motorradhaus & Allr.Verm. GmbH
Max-Holder-Str. 5
60437 Frankfurt am Main

Alexander Georges
Brockmannstraße 9
63075 Offenbach

Motorrad Niederer*
Am Bruehl 16
63505 Langenselbold

Zweiradcenter Schottenring
Vogelsbergstraße 34
63679 Schotten

2Rad-Tech Stefanie Treptau*
Stockstädter Str. 25
63762 Großostheim

Kawasaki Motorräder Südhessen GmbH
Feldstr. 12
64331 Weiterstadt

Pro-Bike Motor GmbH
Rudolf-Glauber-Weg 5
65428 Rüsselsheim

Motorrad Schenk GbR*
Am Frauwald 5
65510 Idstein

Theo Buerger GmbH
Burbacher Straße 24
66115 Saarbruecken

Bodo Schmidt GmbH & Co.KG
Am Erzweg 2
66839 Schmelz

Heinrich GmbH
Hauptstr. 119-121
67365 Schwegenheim

Motorrad-Hofmann Monsheim
Carl-Benz-Str. 8
67590 Monsheim

Motorland Motorrad GmbH
Chr.-Friedrich-Schwan-Str. 3
68167 Mannheim

Motorrad Hoely Zweirad GmbH
Spännigweg 2
69198 Schriesheim

PLZ 7

Limbächer + Limbächer GmbH
Echterdinger Str. 85
70794 Filderstadt

Lorenz GmbH
Karl-Hüller-Str. 2
71636 Ludwigsburg

Zweirad-Service Fred Koller
Albblickstraße 54
72116 Mössingen

Black Bike
Heinrich-Schickhardt-Str. 4/I
72221 Haiterbach

Zweirad-Center Weidenkeller GmbH*
Olgastr. 20
72622 Nürtingen

Limbaecher GmbH
Wannweiler Straße 65
72770 Reutlingen

Lietz Motorradtechnik
Göppinger Str. 1
73344 Gruibingen

Warm Up Zweiradtechnik GmbH
Dr.-Rudolf-Schieber-Str. 63
73463 Westhausen

Moto-Dreams GmbH*
Heinkelstraße 27
73614 Schorndorf

MK Cycle Shop GmbH & Co. KG
Ulmer Straße 38/3
73728 Esslingen

Zweiradcenter Umbach GmbH
Heilbronner Straße 28
74246 Eberstadt-Hölzern

Brand & Dowalil GbR
Im oberen Tal 16
74858 Aglasterhausen

Zweirad Waibel GmbH & Co.KG
Im Rivoir 8
75446 Wiernsheim

2 Radzentrum-Karlsruhe 2RZ GmbH
Neureuter Str. 53-55
76185 Karlsruhe

Zeller Motorshop
An der Stadtbahn 3
76547 Sinzheim

Juergen Rapp e.K.
Bolzhurststr. 6
77731 Willstaett

Haensle Motorradsport GmbH
Industriestraße 12
77955 Ettenheim

Motocenter Hegau GmbH
Weidgang 3
78247 Hilzingen

Zweiradtechnik Zepf GmbH
Bahnhofstr. 93
78652 Deisslingen

Autohaus Gutmann GmbH*
Gerberstraße 1
79206 Breisach

UGT-Bikes Schindler Hdl.GmbH Z.C.L.
Wölblinstraße 64-66
79539 Lörrach

PLZ 8

A&O Motorradtechnik GmbH
Josef-Doll-Strasse 2
82061 Neuried

Motorrad Fuchs GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 4
82140 Olching

RSI-Performance
Hauptstraße 2
82549 Königsdorf

Motorradwelt Auer GmbH
Altwasserstr. 8 c
83043 Bad Aibling

Moto Center Chiemgau GmbH & Co. KG
Chiemseestr. 38
83278 Traunstein

Motorrad Zeislmeier
Salzburger Str. 5
83512 Wasserburg

Motorrad Kiermaier GbR
Guendlkoferau 11
84034 Landshut

Motorradsport Holzleitner OHG
August-Unterholzner-Str. 4
84543 Winhoering

Boxenstop Motorradvertriebs GmbH
Horchstr. 6
85117 Eitensheim

hadoMoto
Keltenring 2
85658 Egmating

KawaMotor Motorradvertrieb GmbH
Schleissheimer Str. 112
85748 Garching b. München

Motorrad Eder GbR
Blücherstraße 145 1/2
86165 Augsburg

Motorradzentrale Kinberger GmbH
Marktanger 2
86860 Jengen

Motorrad Hintermeyer GmbH
Schwabbrucker Str. 11
86956 Schongau

Zweirad Meggle
Alpenstr. 1
87463 Dietmannsried

Zweirad-Center Nuber GmbH
Goßholzer Str. 13a
88161 Lindenberg/Allgäu

MotoYama GmbH
Zuppinger Straße 2
88213 Ravensburg

Settele KFZ GmbH & Co. KG
Reuttier Str. 105
89231 Neu-Ulm

KS-Styling GmbH
Ulmer Str. 28
89257 Illertissen

PS-Motorradservice Keppler
Jettinger Strasse 12
89358 Kammeltal / Goldbach

PLZ 9

Auto-Herold GmbH & Co. KG
Am Flachmoor 2
90475 Nuernberg

Goos GmbH & Co. KG
Hubertusstr. 4
90579 Langenzenn

Auto-Herold GmbH & Co. KG
Hersbrucker Str. 55
91207 Lauf

WACO Motorrad M. Wunderlich e. K.
Fährstr. 3
91330 Eggolsheim

M S A Motor Sport Accessoires GmbH
Am Forst 17b
92637 Weiden/Opf.

MCR Motorradcenter Regensburg GmbH
Geretsrieder Straße 7
93073 Neutraubling

Motorrad-Meier
Hauptstr. 37
93342 Saal

HIELSCHER GmbH
Im Gewerbepark 1
93466 Chamerau

WM-Bike Motorradhandels GmbH
Salzweger Straße 1
94034 Passau

Motorrad-Holzner
Schlossberg 10-12
94166 Stubenberg

KawaPower OHG
Kreuzaecker 5
94469 Deggendorf

MoTo K-Team GmbH
Hofer Str. 20
95111 Rehau

Motorpark Schrembs Bayreuth
Sophian-Kolb-Straße 6
95448 Bayreuth

Motorrad Reinhardt GmbH
Neustadter Strasse 23-25
96450 Coburg

Motorradhaus Stahl GmbH
Winterhaeuser Str. 112
97084 Würzburg

Auto+Motorrad Seufert GmbH & Co. KG
Hauptstraße 2
97654 Bastheim

RF Biketech GmbH
Mühlweg 10
97720 Nüdlingen

Alex's Bikeshop
Wilhelm-Frank-Straße 74
97980 Bad Mergentheim

Zweiradshop Bruno Dötsch GmbH
Wallrabser Str. 27
98646 Hildburghausen

Moto Point Ilmenau e. K.
Ratsteichstr. 3
98693 Ilmenau

Stärker-Profil GmbH
Weimarische Str. 39
99099 Erfurt

Motorrad Apel
Buttelstedter Str. 37 b
99427 Weimar

* Kawasaki-Servicepartner

Weitere Infos hier!



Er siegte, dominierte, prägte eine Ära: Jonathan Rea auf seiner Kawasaki.

MYTHOS REA – DER ABSCHIED EINES CHAMPIONS

Ein Kapitel schließt sich: Jonathan Rea sagt Adieu –
und Paolo Marchetti blickt auf Jahre voller Leidenschaft,
Präzision und grüner Siege.

Die Sonne senkt sich über der Rennstrecke von Jerez, und mit ihr verblasst ein Stück Motorsportgeschichte. Jonathan Rea – sechsfacher Superbike-Weltmeister, Gentleman des Rennsports und unermüdlicher Kämpfer – verabschiedet sich von der Bühne, auf der er ein Jahrzehnt lang dominierte. Es ist das Ende einer Ära, in der Rea nicht nur Siege, sondern auch Herzen gewann. „Ich hoffe, man wird sich an mich erinnern als jemanden, der bis zur letzten Runde alles gegeben hat“, sagte er leise, beinahe bescheiden. Es sind Worte, die ihn perfekt beschreiben. Denn Jonathan Rea war nie nur der Mann, der Rennen gewann – er war der, der sie mit Herz fuhr. Mit eiserner Disziplin, mit Leidenschaft, mit einem unerschütterlichen Glauben an das, was möglich ist, wenn man nie aufgibt.

Die Zahlen sind beachtlich: 119 Siege, 264 Podestplätze, sechs WM-Titel in Folge von 2015 bis 2020 – Rekorde, die vermutlich noch Jahre Bestand haben werden. Doch wer Rea erlebt hat, weiß: Hinter diesen Zahlen steht kein kalter Perfektionist, sondern ein Mensch, der jedes Rennen fühlte. Ein Familienvater, der montagmorgens seine Kinder zur Schule brachte und am Wochenende wieder zum schnellsten Mann der Welt wurde.

Rea war kein lauter Star, keiner, der Schlagzeilen suchte oder den großen Auftritt liebte. Er war ein Arbeiter auf und neben der Strecke, ein Mann, der sein Handwerk verstand. Seine Mechaniker erzählen von einem Fahrer,

„ICH HOFFE, MAN WIRD SICH AN MICH ERINNERN ALS JEMANDEN, DER IMMER ALLES GAB.“

der jedes Detail hinterfragte, der nie stillstand, bis jedes Rädchen perfekt ineinandergriff. In einer Welt, in der Geschwindigkeit oft wichtiger scheint als Haltung, blieb Rea immer geerdet – respektvoll, ehrlich, menschlich. An seiner Seite stand immer ein Team, das seine Sprache verstand – und Menschen, die seine Vision teilten. Einer von ihnen ist Paolo Marchetti, seit vielen Jahren technischer Kopf und Kawasaki-Berater. „Ich habe mit Jonathan in seinen ersten beiden Weltmeisterjahren direkt zusammengearbeitet“, erzählt Marchetti. „Er ist nicht nur ein außergewöhnlicher Fahrer, sondern jemand, der Technik spürt, sie versteht und sie zum Leben erweckt.“

Marchetti war über zwei Jahrzehnte lang Teil der grünen Familie, seit den frühen Jahren der Ninja ZX-10R. Sein Credo: Wissen teilen, um Leistung zu steigern. „Mit der richtigen Erfahrung kannst du in kurzer Zeit ein hohes Level erreichen – dann kannst du dich auf das



In tiefer Schräglage auf der Kawasaki Ninja ZX-10R: Jonathan Rea am Limit – präzise, kontrolliert, furchtlos. Ein Fahrer, der Maschine und Strecke zu einer fließenden, atemberaubenden Einheit verschmelzen lässt.



Ruhig, fokussiert und bescheiden – Jonathan Rea verkörpert die perfekte Balance aus Ehrgeiz, Haltung und Leidenschaft. Ein Champion, der Geschichte schrieb.

Wichtigste konzentrieren: den Fahrer.“ Diese Philosophie prägte auch Reas Erfolg. Zwischen beiden entstand eine Symbiose aus Ingenieurskunst und Instinkt, Präzision und Gefühl. Rea selbst blickte zum Abschied mit Wehmut zurück. Sein letztes Rennwochenende in Jerez verlief nicht so, wie er es sich gewünscht hätte. Eine Verletzung verhinderte den geplanten finalen Auftritt. Doch selbst das konnte über sein Vermächtnis keinen Schatten werfen. „Es war ein großartiges Projekt, ein großartiges Team. Ich bin dankbar für alles, was wir gemeinsam erreicht haben“,

„WENN DU SIEHST, WIE DEIN MOTORRAD ALS ERSTES AUS DER LETZTEN KURVE KOMMT – PURE MAGIE.“

sagte er mit ruhiger Stimme. Wer Jonathan Rea kennt, weiß, dass er sich nie mit dem Mittelmaß zufriedengab. Wenn er auf die Strecke fuhr, tat er das mit einer Präzision, die fast künstlerisch wirkte. Seine Linien waren klar, seine Manöver kalkuliert, doch seine Leidenschaft war spürbar. Jeder Sieg war das Ergebnis harter Arbeit – und jedes Scheitern eine neue Motivation.

Auch Paolo Marchetti blickt mit Bewunderung auf diese Zeit zurück. „Wenn du siehst, wie dein Motorrad aus der letzten Kurve kommt, vorn, noch vor allen anderen – das ist der Moment, der alles wert ist“, sagt er. „Das ist der Lohn für jede schlaflose Nacht, jedes Detail, jede Sekunde voller Arbeit.“

Dieser Geist – das unbedingte Streben nach Perfektion, gepaart mit Demut – verband Rea und Kawasaki über Jahre hinweg. Es war die Essenz eines Teams, das nie aufgab, auch wenn es Rückschläge gab. Gemeinsam mit Marchetti arbeitete Rea unermüdlich an jeder Feinheit, an jeder Nuance der Maschine. Für beide war es mehr als Motorsport – es war Leidenschaft in ihrer reinsten Form.

Heute endet dieses Kapitel. Doch wer glaubt, dass Jonathan Rea damit verschwindet, irrt. Er bleibt – als Legende, als Vorbild, als Stimme jenseits der Boxenmauer. Seine Geschichte wird weiter erzählt, in jeder Kurve, in jedem jungen Fahrer, der sich von ihm inspirieren lässt.Vielleicht ist das der schönste Sieg: nicht die Pokale, sondern die Spuren, die man hinterlässt. Danke, Jonathan Rea – für alles. Und danke an Paolo Marchetti und das Kawasaki-Team, die diese Ära möglich gemacht haben.

Fahrer und Techniker im perfekten Einklang: Jonathan Rea und Paolo Marchetti im intensiven Gespräch in der Box – dort, wo Vertrauen, Präzision und Leidenschaft den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausmachen.



LA RIVOLUZIONE NELLE CORSE

KB998 RIMINI



bimota kehrt auf die Rennstrecke zurück. Und das mit voller Kraft. Die KB998 Rimini ist ein echter Supersportler, der für die Jagd auf Bestzeiten entwickelt wurde. Entstanden aus der Feder von bimota-Mastermind Pierluigi Marconi und verfeinert in Zusammenarbeit mit den WSBK-Piloten des BbKR-Teams. Dieses Motorrad erfüllt alle Anforderungen des professionellen Rennsports durch unübertroffene Präzision und zielgerichtete Power. Keine Kompromisse – nur pure Leistung. Damit verkörpert die KB998 Rimini den Perfektionsanspruch von bimota bei der Fertigung von atemberaubenden Motorrädern. Und die Revolution hat gerade erst begonnen.

Weitere Informationen unter bimota-deutschland.de

bimota



HOT SHOT

LA BELLA MACCHINA

Italienische Kreativität trifft japanische Ingenieurskunst – die Kawasaki Eliminator 500 neu interpretiert von Bad Boys Garage aus Muggiò.



Der kleine Twin aus Akashi zeigt sich leichter, frecher und mit italienischer Raffinesse veredelt.

Manchmal genügt ein Blick auf ein Motorrad, um zu wissen: Hier steckt mehr drin. Genau so war es, als die Jungs von Bad Boys Garage die neue Kawasaki Eliminator 500 auf ihre Hebebühne wuchteten. Eine kompakte Maschine, solide gebaut, technisch makellos – aber mit Potenzial für etwas ganz anderes. Etwas mit Haltung.

Lorenzo Nisi, Kopf der Werkstatt aus Muggiò bei Mailand, nahm sich einen Moment Zeit, um die Linien der „kleinen Kawa“ auf sich wirken zu lassen. „Wir wollten sie nicht zerstören“, sagt er. „Nur ihre wahre Persönlichkeit zeigen.“ Das Ziel war kein radikaler Umbau, sondern eine Neuinterpretation: weniger Cruiser, mehr Charakter. Ein Motorrad, das lässig aussieht, sich spielerisch fährt und dabei trotzdem eine gewisse Wildheit ausstrahlt.

Die Vision: klare Formen, technische Präzision und dieser feine Hauch italienischer Eleganz. Also begann die Operation am offenen Herz der Eliminator. Überflüssige Teile flogen raus, der Heckrahmen wurde gekürzt und angehoben, die Front leicht abgesenkt. Das Ergebnis? Eine sportlich gespannte Linie, die das Bike plötzlich wie eine urbane Street-Naked wirken lässt – bereit, jede Ampel in ein Startsignal zu verwandeln. Für die technische Feinarbeit holte sich Bad Boys Garage starke Partner an Bord. Accossato Racing steuerte feinste Komponenten bei: radial montierte Brems- und Kupplungspumpen, eloxierte Hebel, grün ummantelte Stahlflexleitungen und maßgefertigte Sturzpads. Ein Detail, das man nicht nur sieht, sondern spürt. Das alles in jenem „Lime Green“, das so typisch für Kawasaki ist und hier als frischer Kontrast zu Schwarz und Weiß glänzt.

Der Sound? Bissig und temperamentvoll – geliefert von QD Exhaust, die einen individuellen Endtopf anfertigten. Damit klingt die Eliminator endlich so, wie sie aussieht: wach, lebendig, ein bisschen aufsässig.

Ein weiteres Highlight ist der Sitz. Das originale Custom-Polster passte nicht mehr zur neuen Linie, also übernahm Luca Ronzoni, besser bekannt als LR Leather, das Kommando. Er formte eine handgefertigte Sitzbank mit markanter Nahtführung und edlen Materialien – ein echtes Stück Handwerkskunst, das Stil und Komfort perfekt verbindet.



Vorn wie hinten zeigt sich, wie viel Liebe zum Detail in diesem Umbau steckt: Der verkürzte Kotflügel, die klar gezeichneten Linien und die perfekt abgestimmten Farben betonen den sportlich-urbanen Charakter der Eliminator 500. Handgefertigte Teile, grüne Akzente und präzise Technik verbinden japanische Substanz mit italienischem Stil – kompromisslos und authentisch.



Zum Schluss bekam die Eliminator ihren endgültigen Look. Gemeinsam mit Kustom Family Milano entstand eine spektakuläre Lackierung: drei Schattierungen von Kawasaki-Grün, kombiniert mit Perlmuttweiß und tiefglänzendem Schwarz. Eine Farbkombination, die je nach Licht von sportlich bis luxuriös wirkt.

Getestet wurde die Maschine von Model und Fahrerin Ylenia Barcheri. Nach wenigen Kilometern war ihr Urteil klar: „Leicht, präzise, spielerisch." Genau das war die Idee: ein Motorrad, das jeden anspricht, egal ob Einsteiger oder erfahrener Biker, Mann oder Frau.

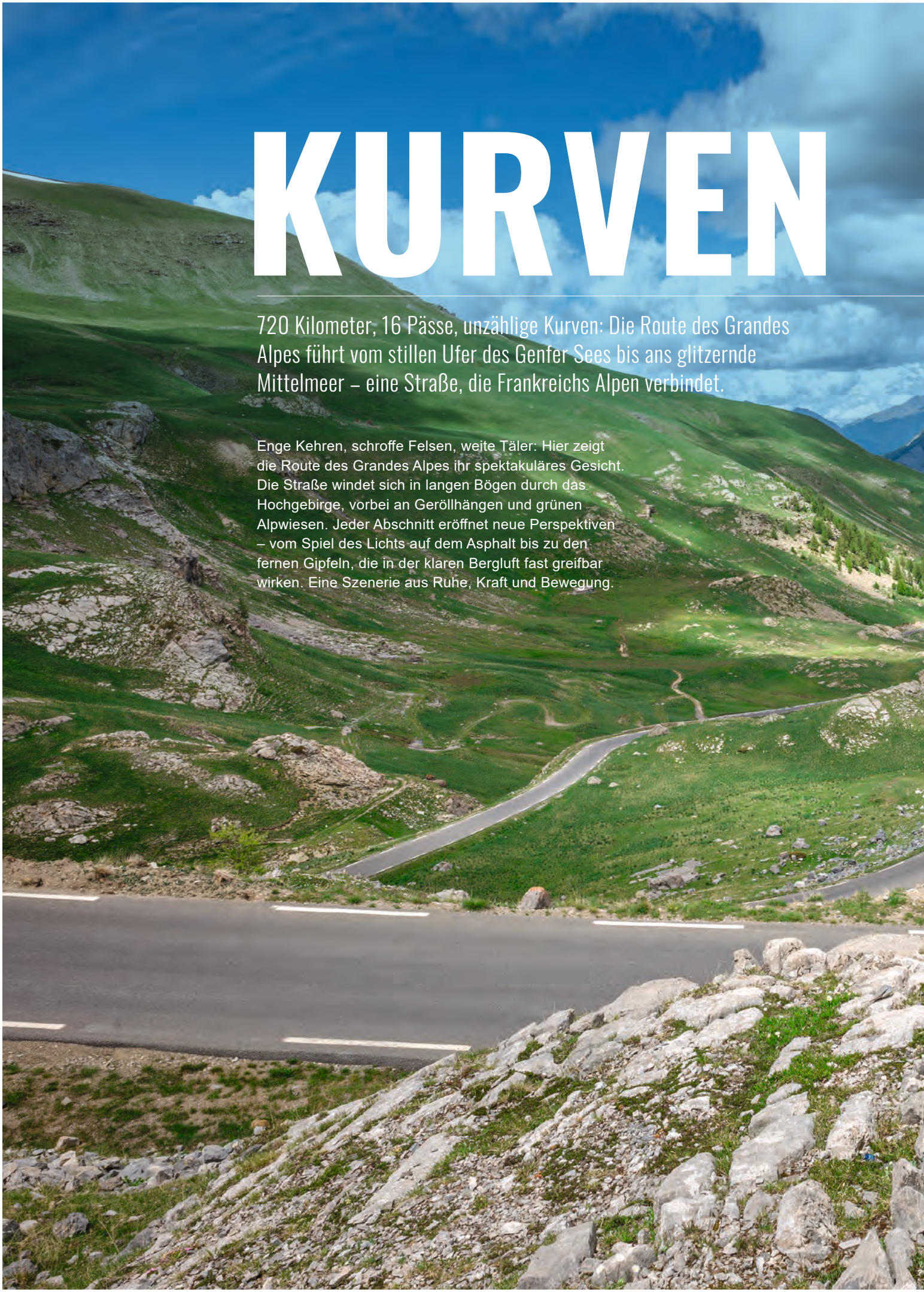
Nach drei Monaten intensiver Arbeit war es soweit. Bei der Enthüllung auf dem Biker Fest International in Lignano Sabbiadoro ließ Lorenzo Nisi die Eliminator mit einem Burnout auf die Welt los – Rauch, Jubel, Adrenalin. Ein Moment, der perfekt ausdrückte, worum es in diesem Projekt ging: Leidenschaft und die pure Freude am Fahren.

Die Eliminator 500 von Bad Boys Garage drängt sich nicht auf – sie hinterlässt Eindruck durch Details, Emotion und echte Handwerkskunst. Eine kleine Rebellin, die zeigt, dass Charakter keine Hubraumfrage ist.

„WIR WOLLTEN SIE NICHT VERÄNDERN, SONDERN IHRE WAHRE PERSÖNLICHKEIT ZEIGEN – ROH, EHRLICH UND MIT EINEM HAUCH REBELLION."



Angehobenes Heck, kurzer Endtopf und neue Sitzbank: Bad Boys Garage verleiht der Eliminator 500 mehr Dynamik.

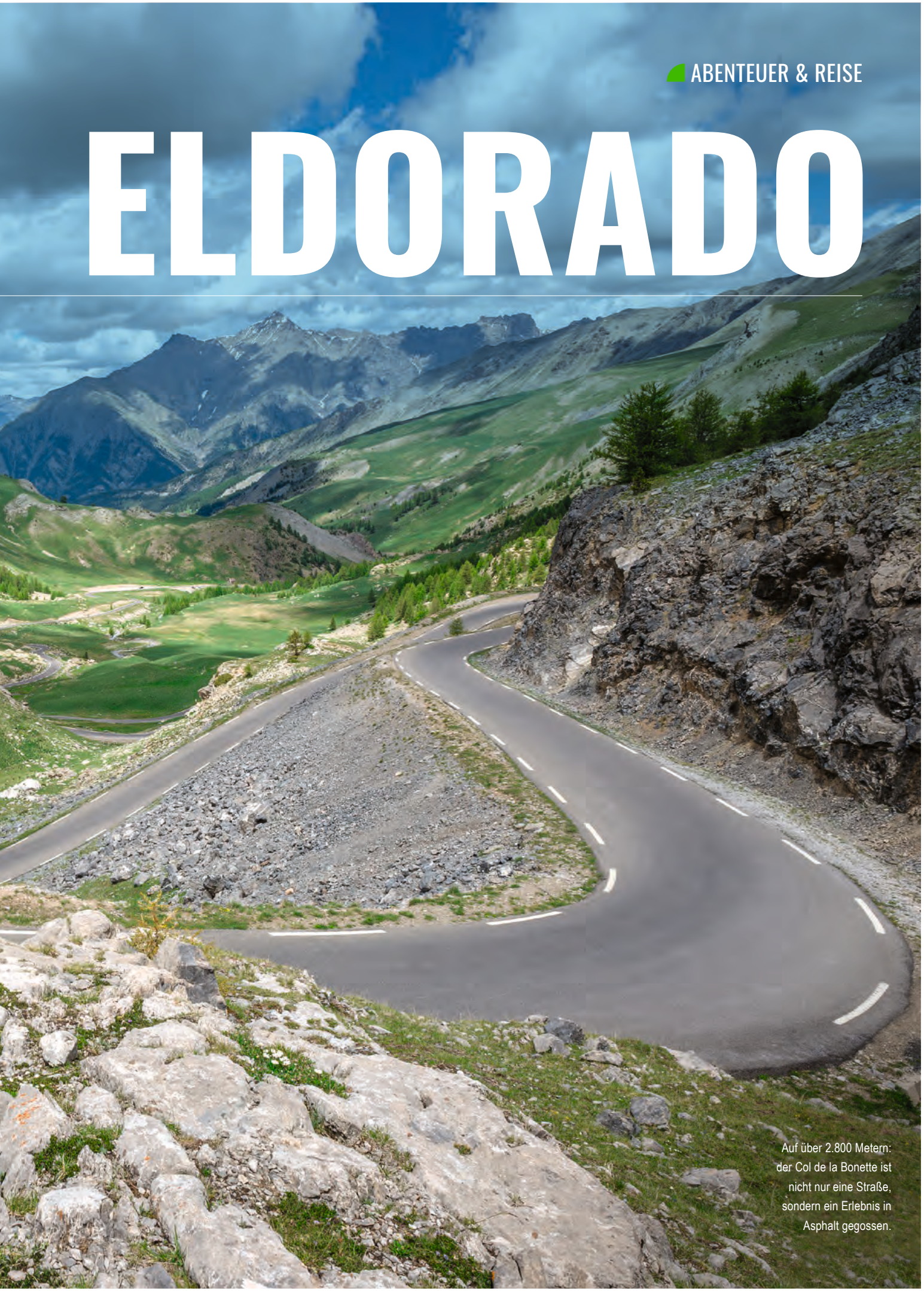


KURVEN

720 Kilometer, 16 Pässe, unzählige Kurven: Die Route des Grandes Alpes führt vom stillen Ufer des Genfer Sees bis ans glitzernde Mittelmeer – eine Straße, die Frankreichs Alpen verbindet.

Enge Kehren, schroffe Felsen, weite Täler: Hier zeigt die Route des Grandes Alpes ihr spektakuläres Gesicht. Die Straße windet sich in langen Bögen durch das Hochgebirge, vorbei an Geröllhängen und grünen Alpwiesen. Jeder Abschnitt eröffnet neue Perspektiven – vom Spiel des Lichts auf dem Asphalt bis zu den fernen Gipfeln, die in der klaren Bergluft fast greifbar wirken. Eine Szenerie aus Ruhe, Kraft und Bewegung.

ELDORADO



Auf über 2.800 Metern: der Col de la Bonette ist nicht nur eine Straße, sondern ein Erlebnis in Asphalt gegossen.

Die Route des Grandes Alpes ist mehr als nur eine Straße. Sie ist eine Reise durch das Rückgrat der französischen Alpen, von den sanften Ufern des Genfer Sees bis zu den glitzernden Buchten der Côte d'Azur. Rund 720 Kilometer Asphalt und über sechzehn Pässe – sechs davon über 2.000 Meter – führen durch einige der schönsten Landschaften Europas. Eine Straße, die das Wesen der Alpen in sich trägt: wechselhaft, fordernd und unvergesslich.

VOM SEE IN DIE BERGE

In Thonon-les-Bains, am nordöstlichen Ufer des Lac Léman, beginnt die Route. Der See liegt ruhig im Morgenlicht, die schneebedeckten Gipfel spiegeln sich im Wasser. Bald aber schwingt sich die Straße in die Höhe. Über den Col des Gets und den Col de la Colombière geht es hinein in die Savoie. Die Hänge werden steiler, die Täler enger, und in der klaren Luft riecht es nach Heu und Fichtenharz. Kleine Orte wie Le Grand-Bornand oder La Clusaz säumen den Weg – mit Steinhäusern, Blumenbalkonen und Käsemanufakturen, in denen man den Duft reifer Tomme riecht.

DAS HERZ DER ALPEN

Hinter dem Col des Aravis öffnet sich der Blick auf den Mont Blanc, den stillen Riesen über allen Gipfeln. Von hier an zeigt die Route ihr wahres Gesicht. Der Asphalt windet sich in schmalen Kurven bergauf, verliert sich zwischen Fels und Himmel und taucht wieder in Täler



Weite Kurven, dichter Wald, ferne Gipfel – auf der Route des Grandes Alpes wechseln sich stille Täler und spektakuläre Ausblicke stetig ab.



Mit einer Kawasaki werden die unzähligen Kurven der Route des Grandes Alpes zu einem besonderen Vergnügen.



hinab, die von klaren Flüssen durchzogen sind. Der Col de la Madeleine bringt die erste große Herausforderung. Seine lange Nordrampe führt durch eine Landschaft, die immer karger, immer wilder wird. Auf der Passhöhe – 1.993 Meter – bläst ein Wind, der nach Schnee riecht, selbst im Juli.

Ein Höhepunkt ist der Col de l'Iseran, mit 2.770 Metern der höchste Punkt der gesamten Strecke. Hier, zwischen grauen Geröllfeldern und schmelzenden Schneeresten, scheint die Zeit stillzustehen. Die Straße selbst ist eine technische Meisterleistung – gebaut in einer Ära, als die Vorstellung, ein Auto könnte solche Höhen erklimmen, noch kühn war. Von oben reicht der Blick weit über Gletscher und Täler, in denen die Sommerweiden grün leuchten.

ZWISCHEN TÄLERN UND LEGENDEN

Von der Iseran-Passhöhe führt die Route hinab nach Val d'Isère und weiter nach Lanslebourg. Steinmauern, Bergflüsse, enge Kurven: Die Landschaft erzählt Geschichten von Hirten, Schmugglern und Pionieren. Danach wartet der Col du Galibier – einer der legendärsten Pässe der Alpen, berühmt durch die Tour de France. Auf 2.642 Metern herrscht eine beinahe mondähnliche Atmosphäre. Der Blick auf das Massif des Écrins ist gewaltig. Wer hier fährt, spürt die Geschichte des Alpentraums, der Mensch und Maschine herausfordert.

Nach dem Galibier gleitet die Route über den Col du Lautaret in mildere Gefilde. Die Vegetation verändert sich: aus steinigen Hängen werden blühende Wiesen,

„WER DIE ROUTE DES GRANDES ALPES FÄHRT, ERLEBT FRANKREICHS ALPEN IN ALL IHREN FARBEN, FORMEN UND KONTRASTEN."



aus dunklen Tannen werden lichte Lärchen. In den Dörfern riecht es nach Kräutern und warmer Erde. Die Sonne steht tiefer, das Licht wird goldener – ein erster Vorbote des Südens.

VOM HOCHGEBIRGE ZUR RIVIERA

Hinter Briançon erreicht man den Parc National des Écrins, eine Region wilder Schönheit. Wasserfälle donnern in tiefe Schluchten, Steinadler kreisen über kargen Gipfeln, und die Straße schlängelt sich durch ein Wechselspiel aus Fels, Schatten und Licht. Weiter südlich beginnt der Mercantour-Nationalpark, wo Olivenbäume, Kastanien und Lavendel die Hänge säumen. Die Route durchquert Dörfer wie Saint-Étienne-de-Tinée und Isola, Orte, in denen alpine Schlichtheit und mediterrane Leichtigkeit aufeinander-treffen.

Der letzte große Pass ist der Col de Turini, bekannt aus der Rallye Monte Carlo. Seine engen Serpentinen, tief eingeschnitten in den Berg, sind eine letzte Prüfung vor der Ankunft am Meer. Hinter den Kurven verändert sich das Licht: Das Azurblau des Himmels kündigt das Mittelmeer an. Palmen tauchen auf, das Summen der Zikaden begleitet die Fahrt, und die Luft trägt den Duft von Salz und Sonne.

ANKUNFT AM MEER

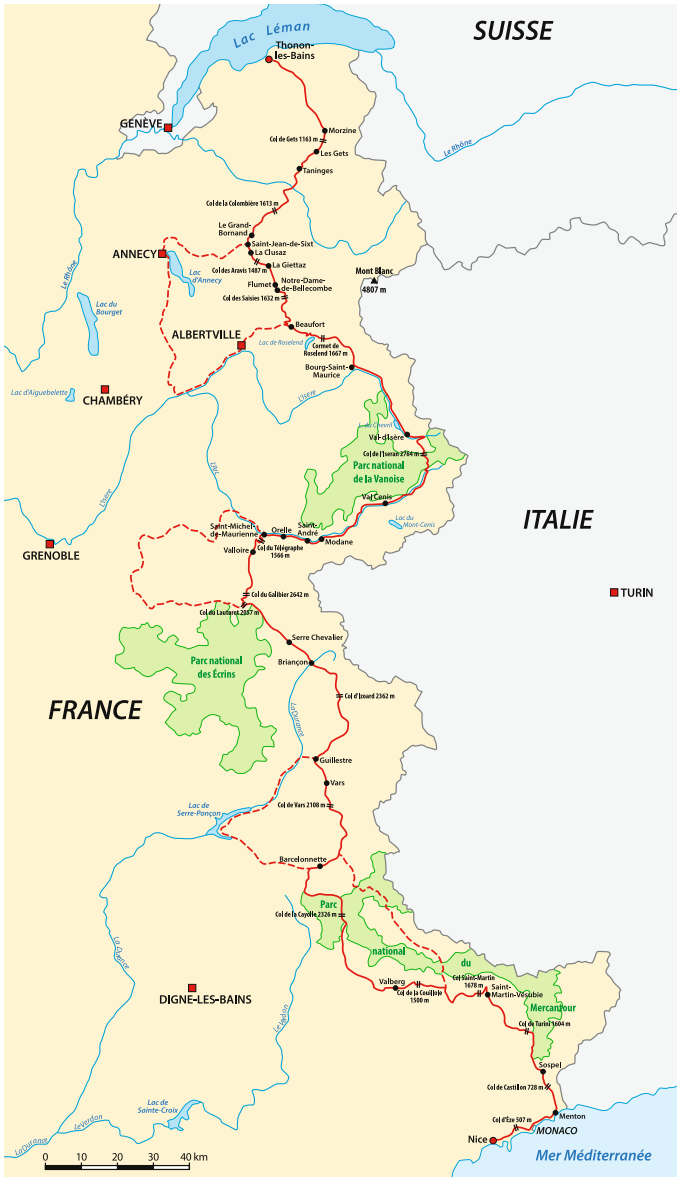
In Menton, der Stadt der Zitronen, endet die Route des Grandes Alpes. Nach Tagen in den Bergen wirkt der Anblick des Meeres beinahe surreal. Wo morgens noch Schnee auf den Pässen lag, glitzert nun Wasser im Abendlicht. Wer hier ankommt, hat rund 15.700 Höhen-meter bewältigt – und eine der vielfältigsten Landschaften Europas erfahren.

Die Route des Grandes Alpes ist keine Straße für Eilige. Sie verlangt Geduld, Konzentration und den Willen, sich auf die Berge einzulassen. Doch wer sich darauf einlässt, erlebt Frankreich in seiner reinsten Form: urwüchsig, wechselhaft und überwältigend schön. Zwischen Thonon-les-Bains und Menton verdichtet sich alles, was die Alpen ausmacht – Natur, Kultur, Geschichte und Bewegung.

Am Ende bleibt das Gefühl, eine Linie durch Europa gezogen zu haben: vom stillen See zum offenen Meer, vom Klingen der Kuhglocken zum Rauschen der Brandung. Eine Straße, die nicht nur verbindet, sondern verwandelt – und die jeden, der sie befährt, ein Stück größer und stiller zurücklässt.



Die Route des Grandes Alpes verbindet auf über 700 Kilometern den Genfer See mit dem Mittelmeer – eine spektakuläre Nord-Süd-Achse durch die französischen Alpen.



Routes des Grandes Alpes

Allgemeines

Eine der bekanntesten Panoramastraßen Europas – rund 720 Kilometer von Thonon-les-Bains am Genfer See bis Menton an der Côte d'Azur. Die Route führt über 16 Alpenpässe, darunter sechs über 2 000 Meter. Sie verbindet die Regionen Savoyen, Dauphiné und Provence und bietet eine einzigartige Kombination aus Hochgebirge, Tälern und mediterranem Flair.

Anreise

Startpunkt Thonon-les-Bains ist über Genf (Schweiz) oder Annecy gut erreichbar. Wer aus Deutschland anreist, nutzt am besten die Autobahn via Basel – Bern – Genf. Menton im Süden liegt nahe Nizza und bietet über die Autoroute A8 Anschluss an das französische Autobahnnetz.

Beste Reisezeit

In den Hochalpen bleiben einige Pässe bis in den Frühsommer hinein geschlossen. Die ideale Zeit liegt zwischen Juli und September, wenn alle Strecken schneefrei sind und das Wetter stabil ist.

Tourdaten

- Länge: ca. 720 km
- Pässe: 16 (u. a. Col de l'Iseran, Col du Galibier, Col de la Madeleine, Col du Turini)
- Höchster Punkt: 2 770 m (Col de l'Iseran)
- Gesamte Höhenmeter: ca. 15 700 m
- Empfohlene Fahrzeit: 4–7 Tage, je nach Etappeneinteilung und Pausen
- Fahrtrichtung: Nord–Süd oder umgekehrt – beide Richtungen bieten spektakuläre Ausblicke

Mehr entdecken auf Motorcycle Diaries

Wer die Route des Grandes Alpes nachfahren möchte, findet auf der Plattform Motorcycle Diaries detaillierte Informationen zu dieser und vielen weiteren Traumtouren. Dort gibt es kuratierte Strecken mit Kartenmaterial, eindrucksvollen Bildern, Fahrberichten und GPX-Daten zum Download. Ob Alpenpässe, Küstenstraßen oder versteckte Landrouten – Motorcycle Diaries bietet Inspiration und Planungshilfe für Motorradfahrer, die das Besondere suchen. Jede Tour ist mit Liebe zum Detail aufbereitet – von der Streckenbeschreibung bis zu Tipps für Stopps, Aussichtspunkte und Unterkünfte entlang des Weges.

Weitere Infos hier!

TALENT-SCHMIEDE



Die neue Kawasaki Ninja ZX-4RR Cup-Version:
kompromisslos auf Racing getrimmt

Kawasaki startet 2026 voll durch: Zwei Marken-Cups, starke Fahrer und faire Bedingungen – pures Racing-Feeling für Fans und Fahrer gleichermaßen.



Die Saison 2025 war für Kawasaki ein Triumph auf ganzer Linie. Mit dem Ninja ZX-4RR Cup etablierte die Marke ein neues Konzept im deutschen Markenpokal-Rennsport – fair, spannend und fahrerorientiert. Enge Duelle, volle Starterfelder und begeisterte Fans sorgten für eine Saison, die Maßstäbe setzte. Der Cup bewies eindrucksvoll, dass Motorsport nicht vom Budget, sondern von Talent, Leidenschaft und Teamgeist lebt. Nun steht die nächste Etappe bevor: die Cupsaison 2026 – größer, professioneller und noch attraktiver.

KAWASAKI NINJA ZX-4RR CUP 2026

Nach dem Erfolg 2025 wird der ZX-4RR Cup 2026 mit bis zu 40 Fahrerinnen und Fahrern an den Start gehen – ein deutliches Zeichen für die Beliebtheit dieser Nachwuchsklasse. Der Cup richtet sich an ambitionierte Einsteiger, Talente und erfahrene Hobbyracer, die sich in einem professionellen Umfeld mit gleichen technischen Voraussetzungen messen wollen.

Das Cup-Paket ist klar kalkuliert: Für 16.995 Euro erhalten die Teilnehmer eine rennfertige Ninja ZX-4RR inklusive Racing-Auspuffanlage, spezieller Fußrasten, verstärkter Bremsleitungen, Schmiermittelpaket, individueller Lederkombi, Helm und Startgebühr. Auch das Kawasaki Racing Zelt im Fahrerlager gehört dazu und sorgt für ein einheitliches, professionelles Auftreten. Dieses kompakte Gesamtpaket macht den Einstieg in den Motorsport so einfach wie nie. Technik-Workshops, Betreuung vor Ort und ein faires Reglement schaffen ein Umfeld, das Neulinge wie Routiniers begeistert. Wer seine Rennkarriere starten oder professionalisieren möchte, findet im ZX-4RR Cup die perfekte Bühne. Aufgrund des hohen Interesses empfiehlt sich eine schnelle Einschreibung – die Startplätze sind limitiert und traditionell schnell vergeben.

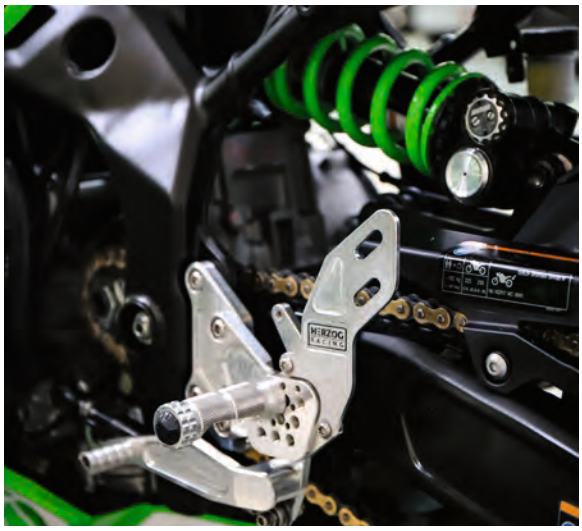
KAWASAKI NINJA ZX-6R CUP 2026

Für erfahrene Racer ist der neue Ninja ZX-6R Cup die logische nächste Stufe. Diese Serie richtet sich an Fahrer mit Rennstreckenerfahrung, die den Sprung in eine leistungsstärkere Klasse wagen wollen.
Das Cup-Paket kostet 23.995 Euro und umfasst eine rennfertige Ninja ZX-6R mit Öhlins-Fahrwerk, Akrapovič-Auspuffanlage, Gilles-Fußrasten, Lenkerstummeln, HEL-Bremsleitungen, Lederkombi, Helm und Startgebühr. Auch hier profitieren die Teilnehmer von professioneller Betreuung, technischem Support und einem starken Teamgeist im Fahrerlager.

Weitere Infos hier!







Ben Wiegner mit der Startnummer #26, einer der schnellsten Piloten im Kawasaki Ninja ZX-4RR Cup 2025, kämpfte die gesamte Saison über an der Spitze und sicherte sich schließlich den Vizetitel. Die Cup-Maschine zeigt in jedem Detail, wofür sie gebaut ist: kompromisslose Performance und standfeste Technik. Vom Herzog-Fußrastenkit bis zur Nissin-Bremse – alles an den Cup-Maschinen ist auf maximale Kontrolle und Racing ausgelegt.

Das Interesse an der neuen Klasse ist groß – viele Fahrer aus dem ZX-4RR Cup planen den Aufstieg in die ZX-6R-Serie, um ihr Können auf einem höheren Level zu zeigen. Wer sich einen der begehrten Plätze sichern möchte, sollte sich frühzeitig anmelden, bevor das Starterfeld komplett ist.

ECHTER MOTORSPORT – GLEICHE CHANCEN

Beide Kawasaki Cups folgen derselben Philosophie: identisches Material, faire Bedingungen, kontrollierte Kosten und ein professionelles Umfeld. Hier zählt das Können auf der Strecke, nicht der finanzielle Vorteil. Dieses Konzept hat sich 2025 bewährt und wird nun konsequent fortgeführt. Ziel ist es, jungen Talenten den Einstieg zu ermöglichen und erfahrenen Fahrern eine attraktive Plattform für echten Wettbewerb zu bieten. Neben den Rennen selbst entsteht im grünen Fahrerlager ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Hier wird geschraubt, gelernt, gelacht – Kawasaki schafft damit weit mehr als nur eine Rennserie. Es wächst eine Familie aus Enthusiasten, die den Motorsport in seiner pursten Form leben und fördern.

Die Resonanz auf die Cups 2026 zeigt, wie stark der Markenpokal-Gedanke wieder an Bedeutung gewinnt. Sowohl beim ZX-4RR als auch beim ZX-6R Cup sind die Startplätze begrenzt, und die Einschreibungen laufen bereits. Mit klaren Strukturen, professioneller Organisation und fairen Bedingungen hat Kawasaki zwei attraktive Serien geschaffen, die Einsteiger und Aufsteiger gleichermaßen ansprechen.

DER WEG IN EINE NEUE CUP-ÄRA

Der Kawasaki Ninja ZX-4RR Cup und der Ninja ZX-6R Cup werden 2026 im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) ausgetragen – mit kompletter Live-Übertragung und Streaming aller Rennen. Damit erleben Fans die Action nicht nur an der Strecke, sondern auch zu Hause hautnah und in Echtzeit. Nach einer herausragenden Saison 2025 geht das „Team Green“ den nächsten Schritt und bietet Fahrerinnen und Fahrern die Chance, auf höchstem Niveau Teil dieser Erfolgsgeschichte zu werden. Wer sich seinen Platz sichern will, sollte schnell handeln – bevor die grüne Startaufstellung komplett ist.



Die neue Kawasaki Ninja ZX-6R Cup-Version: mit Akrapovič-Anlage, Öhlins-Fahrwerk und Gilles-Komponenten – gebaut für präzises Handling und maximale Performance auf der Rennstrecke.

SHOW & SHINE

Leidenschaft, Stolz und echtes Kawasaki-Feeling: Auf unserer Community-Wall zeigen wir euch Fahrerinnen und Fahrer, die ihre Liebe zur Marke und ihren Maschinen mit Herzblut leben und teilen.

In dieser Lime Green Ausgabe präsentieren wir Mitglieder unserer Community, die ihre schönsten Kawasaki-Momente über Social Media mit uns geteilt haben. Du willst dich und dein Motorrad in der nächsten Ausgabe ebenfalls vorstellen? Sende Bild und Kontaktdaten an limegreen@kawasaki.de Wir freuen uns auf eure Einsendungen!



Links Nodachij, rechts juli.rides



Kate_into_bikesxcars



Kawasekco



Kajo.z9



npcpookie



denniswalendero



lzanami636b



nifilux.onride



pia.frl706



blackbeast_z1000



Topi_Plus



dani_wkns



xo.eso



Graf.moto



Metalhead_on_Board



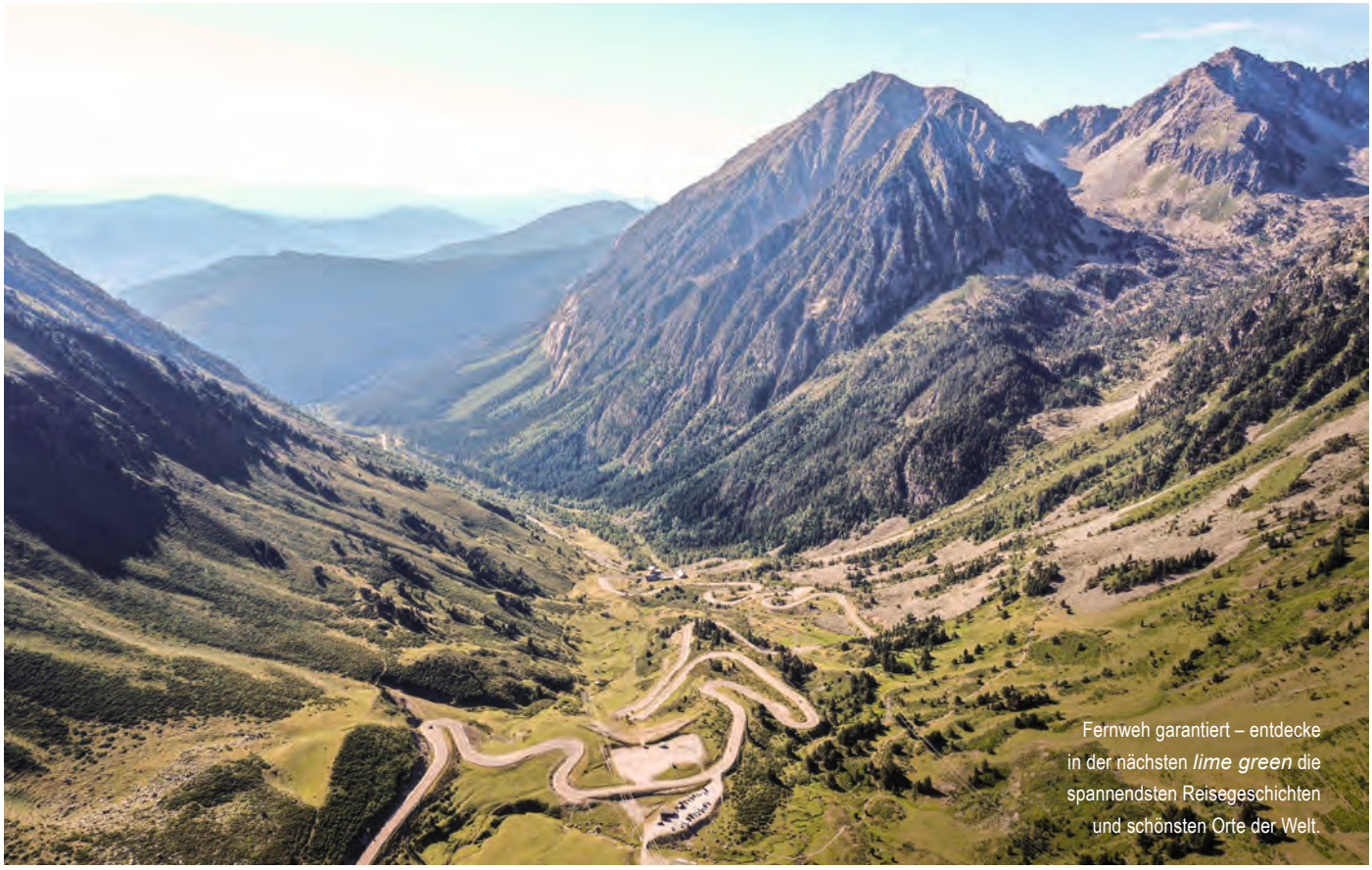
david_2604 und vividpia



benni_z900_mz



marvix.official



Fernweh garantiert – entdecke in der nächsten *lime green* die spannendsten Reisegeschichten und schönsten Orte der Welt.

FEEDBACK

Ihr habt Anregungen, Ideen oder Themenvorschläge? Es gibt Dinge, die wir noch besser machen können, oder ihr habt einen Verbesserungswunsch? Vielleicht wollt ihr auch einfach nur dem Team Green „Hallo“ sagen und einen Gruß dalassen. Dann schreibt uns gern eine E-Mail an limegreen@kawasaki.de – wir freuen uns auf eure Nachricht!

VORSCHAU

Freut euch auf die nächste Ausgabe des Kawasaki Lime Green Magazins, die Anfang April erscheint! Euch erwarten ausführliche Tests der Modellneuheiten 2026, spannende Interviews, exklusive Einblicke in die Welt von Kawasaki sowie inspirierende Reiseberichte und vieles mehr. Bleibt gespannt – die Zukunft fährt Lime Green.

IMPRESSUM

Herausgeber
Kawasaki Motors Europe N.V.
Niederlassung Deutschland
Max-Planck-Strasse 26
61381 Friedrichsdorf

Verantwortlich für den Inhalt
Patrick Sauter

Redaktion
Patrick Sauter, Christiane Urban, Andreas Manzato

Fotografie
Tobias Gehrke, Daniele Grassi, Kawasaki, Kawasaki Racing Team, Wout Meppelink, Motorcycle Diaries, Philipp Kuchler, Félix Romero, Volker Rost, Patrick Sauter, Andi Seiler, Ula Serra, Target Press

Gestaltung und Layout
Netplan Medienservice GmbH
www.netplan-online.de
Gregor Oppitz
www.gregoroppitz.de

BRIDGESTONE

Solutions for your journey



BATTLAX SPORT TOURING T33

NEU

Der BATTLAX T33 ist das neue Flaggschiff der Bridgestone Sport-Touring Palette. Die neue Konstruktion und Gummimischung ermöglicht eine sehr hohe Laufleistung (+47% vs. T32) unter Beibehaltung einer ausgeprägten Neutralität und guter Nasshaftung.



LINE UP - SPORT TOURING

BATTLAX SPORT TOURING T33 | BATTLAX SPORT TOURING T32 | BATTLAX SPORT TOURING T31

Für mehr Informationen scannen Sie bitte den QRCode.

www.bridgestone.de



KAWASAKI MACHT DEN UNTERSCHIED:

4 JAHRE GARANTIE

Die vierjährigen Garantieleistungen setzen sich aus zwei Jahren Werksgarantie und zwei Jahren Garantieverlängerung von Kawasaki Deutschland zusammen. Das sorgt für Sicherheit!

STARTER BONUS

Bis zu 800 € lassen sich beim Neukauf sparen, wenn man seinen Motorradführerschein innerhalb der letzten 12 Monate erworben hat. Der perfekte Einstieg für alle Newcomer!

K•RENT MIETEN & TESTEN

Mit KawasakiRENT kann jeder ein aktuelles Motorrad für eine Probefahrt leihen, ohne es gleich kaufen zu müssen. Sogar Urlaubstrips sind möglich. Die perfekte Entscheidungshilfe!

Kawasaki FINANCE

Fahrzeugfinanzierung und Zusatzleistungen zu Top-Konditionen gehören für Kawasaki ganz automatisch dazu. Mit der Santander Consumer Bank AG als starkem Partner geht vieles!

Kawasaki *Roadshow*

Kostenlose Probefahrten auf elf aktuellen Modellen bieten unsere Roadshow-Teams deutschlandweit an. Buche ab Ende Februar ganz einfach deinen Termin online unter: kawasaki-roadshow.de!

Aktuelle Angebote auf einen Blick? Einfach QR-Code scannen:

kawasaki.de

Kawasaki
Let the Good Times Roll